



Königsbronn



Itzelberg



Ochsenberg



Zang



## Einladung zum Bürgerdialog >

Erfahren Sie jetzt alles über die Windenergieanlage Königsbronn – bei unserer Informationsveranstaltung und einer Standortbesichtigung.

Bilden Sie sich Ihre Meinung

- > im persönlichen Gespräch beim Infomarkt in der Halle
- > beim Podiumsgespräch
- > und bei der Besichtigung des geplanten Standorts

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den Dialog mit Ihnen!

Die Informationsveranstaltung findet statt in der  
**Turnhalle Ochsenberg**  
Burrenweg 11, 89551 Königsbronn-Ochsenberg

Der zukünftige Standort der Windenergieanlage kann ab 17 Uhr besichtigt werden. Folgen Sie den Hinweisschildern ab dem Parkplatz an der Turnhalle Ochsenberg. Der Standort ist gut mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß erreichbar, Strecke einfach 1,5 km. Für Interessenten mit eingeschränkter Mobilität stehen auch Shuttlebusse bzw. die Mannschaftstransportwagen der Freiwilligen Feuerwehr bereit (Anmeldung bitte vorab bei der Gemeindeverwaltung unter Telefon 9625-21, Herr Komposch).

Infos rund um die Uhr: [www.enbw.com/koenigsbronn](http://www.enbw.com/koenigsbronn)

**Bürgerdialog**  
18. September 2017  
19:00 Uhr

## Impressionen vom Tag des offenen Denkmals

Die angebotenen Führungen im Flammofengebäude und Torbogenmuseum sowie in der Klosterkirche stießen auf reges Interesse.

Geöffnet war auch das Kannenmuseum und die Feilenschleiferei, in der man die Herstellung der Feilen vom Rohling den der Schmied herstellte, bis zu fertigen Feile erklärt bekam.



## Schwarzes Brett

**Allgemeiner Notruf 112**  
**Feuerwehr 112**  
**Unfall, Überfall 110**  
**DRK-Rettungsdienst 19222**

**Störungsnummer für Strom**  
**07961/9336-1401**

**Störungsnummer für Gas**  
**07321/328-111**

**Störungsnummer für Wasser**  
**07328/6272**  
**07326/6470**  
**0174/2131584**

### Gemeindeverwaltung Königsbronn

Tel. 9625-0 · Fax 9625-27  
 E-Mail: rathaus@koenigsbronn.de  
 Internet: www.koenigsbronn.de

### Öffnungszeiten

#### Einwohnermeldeamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag,  
 Freitag, 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
 Mittwoch, 7.30 Uhr – 17.30 Uhr  
 Donnerstag, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

#### Alle anderen Ämter:

Montag – Freitag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr  
 Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr  
 Donnerstag, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

### Notrufnummer der Gemeindeverwaltung

**In dringenden Fällen ist Bürgermeister  
 Michael Stütz auch außerhalb der  
 Öffnungszeiten des Rathauses unter  
 Tel. 0173/9873100 zu erreichen.**

### Polizeiposten

Steinheim am Albuch, Forststr. 2  
 (Eingang Rückseite der Raiffeisenbank)  
 Tel. 07329/919007  
 Fax 07329/1643  
 E-Mail:  
 steinheim-albuch.pw@polizei.bwl.de

### Ärzte-Notdienst

**Den/Die diensthabende/n Arzt/Ärztin**  
 erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen  
 (durchgehend 24 Stunden) sowie

Montag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Dienstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Mittwoch	von 12.00 bis 8.00 Uhr
Donnerstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Freitag	von 16.00 bis 8.00 Uhr

immer unter **Tel. 116117**

#### Die ärztliche Notfallpraxis erreichen Sie während deren Öffnungszeiten

Montag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	von 17.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Feiertags	von 8.00 bis 22.00 Uhr

unter **Tel. 07321/480050**

#### Die ärztliche Notfallpraxis

befindet sich im Eingangsbereich des Klini-  
 kums Heidenheim, Schlosshausstraße 100,  
 89522 Heidenheim (roter Eingang auf der  
 linken Seite).

**In lebensbedrohlichen Notfällen  
 (z.B. Schlaganfall):  
 Notrufnummer des DRK 112**

### Dienstbereitschaft der Apotheken

(außerhalb der Öffnungszeiten)  
 jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr.

**Donnerstag, 14.09.2017,**  
 Heckental-Apotheke,  
 Rückertstraße 23, Heidenheim

**Freitag, 15.09.2017,**  
 Brenz-Apotheke,  
 Voithstraße 1, Königsbronn

**Samstag, 16.09.2017,**  
 Schiller-Apotheke,  
 Bergstraße 2, Heidenheim  
**Herwartstein-Apotheke,**  
**Schickhardtstraße 1, Königsbronn**  
**am Samstag, 16.09.2017,**  
**von 08.30 – 12.30 Uhr geöffnet**

**Sonntag, 17.09.2017,**  
 Lärchen-Apotheke,  
 Wilhelmstraße 6, Gerstetten

**Montag, 18.09.2017,**  
 Heckental-Apotheke,  
 Rückertstraße 23, Heidenheim

**Dienstag, 19.09.2017,**  
 Albuch-Apotheke,  
 Hauptstraße 72, Steinheim **und**  
 Brücken-Apotheke,  
 Ulmerstraße 55, Giengen

**Mittwoch, 20.09.2017,**  
 Schloss-Apotheke, Filiale Kurze Straße,  
 Kurze Straße 5, Heidenheim

**Donnerstag, 21.09.2017,**  
 Rathaus-Apotheke,  
 Am Rathaus 11, Heidenheim-Schnaitheim

### Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

kann unter Tel. 0711/7877777  
 abgefragt werden.

### Tierärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

(für Kleintiere)  
 In Notfällen wenden Sie sich an  
 Ihren Haustierarzt.  
 Kliniken und Großtierpraxen sind durchge-  
 hend dienstbereit.

### Mobile Dienste

Ökumenische Sozialstation Heidenheim  
 Tel. 07321/9866-0

### Ökumenische Nachbarschafts- hilfe Königsbronn

Irene Dominicus, Tel. 4247  
 Irmgard Hieber, Tel. 5760

### Hospizgruppe Königsbronn

(Dieser Dienst ist kostenlos)  
 So erreichen Sie uns: Tel. 0170/8481912  
 Ulrike Fries, Tel. 4424  
 Claudy Frey-Rathgeb, Tel. 7253

### Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000/11616

## Schwarzes Brett

### Veranstaltungen vom 15. September bis 22. September 2017

#### Freitag, 15. September

- 14.30 Uhr, 17.00 Uhr und 20.00 Uhr  
Kinomobil, Kommunale Kriminalprävention, Ketteler-Haus
- 16.00 Uhr Rundwanderung Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zang, Treffpunkt Raiffeisenbank Zang und  
16.30 Uhr Parkplatz Brauereigaststätte „König“ Oggenhausen

#### Samstag, 16. September

- 09.00 Uhr Einschulungsfeier der Klasse 1, Georg-Elser-Schule, Gottesdienst in der Klosterkirche anschließend Ostalbhalle
- 17.00 Uhr Kutteln-Essen, Sportschützenverein „Edelweiß“, Schützenhaus Ochsenberg

#### Montag, 18. September

- 19.00 Uhr Bürgerdialog, Gemeinde Königsbronn, Turnhalle Ochsenberg

#### Dienstag, 19. September

- 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Evangelische Kirchengemeinde, evangelisches Gemeindehaus Königsbronn

#### Mittwoch, 20. September

- 15.30 Uhr – 17.30 Uhr  
Begegnungscafé für Flüchtlinge und Einheimische, Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn, evangelisches Pfarrhaus, Im Klosterhof 7
- 19.30 Uhr Vortrag: „Immunistärkende Pflanzen“, Sybille Braun (Dipl. Biologin), Ketteler-Haus, Jugendraum

#### Donnerstag, 21. September

- 18.00 Uhr Gemeinderatssitzung, Gemeinde Königsbronn, Rathaus, Sitzungssaal

#### Freitag, 22. September

- 14.00 Uhr Rundwanderung, Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Königsbronn, Treffpunkt Altenwohnheim Daimlerstraße Königsbronn und  
14.20 Uhr Parkplatz Gasthaus Hirsch in Zang
- 18.00 Uhr Hauptübung, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Jugendfeuerwehr

## Glückwunschtafel

Wir beglückwünschen sehr herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in dieser oder der nächsten Woche ihren Geburtstag feiern können.

Namentlich gratulieren wir insbesondere unseren 70 Jahren alten und älteren Einwohnern.

- 16.09. Frau Sylvia Bledow, Königsbronn, zum 70.  
16.09. Frau Elfriede Entmayr, Königsbronn Ortsteil Itzelberg, zum 70.  
16.09. Herrn Peter Steffe, Königsbronn, zum 75.  
18.09. Herrn Walter Krauß, Königsbronn Ortsteil Ochsenberg, zum 75.  
19.09. Herrn Werner Kittelberger, Königsbronn, zum 70.  
20.09. Herrn Joséf Emil Wylezol, Königsbronn Ortsteil Ochsenberg, zum 70.

Ganz besonders beglückwünschen wir **Peter Huberti** und seine **Ehefrau Elke**, wohnhaft in Königsbronn, die am **15. September 2017** das Fest der **goldenen Hochzeit** feiern können.

## Abfallkalender

Folgende Abfuhrtermine finden in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang statt.

Samstag, 16. September  
**Altpapiersammlung**

Freitag, 22. September  
**Gelber Sack**

### Öffnungszeiten

Wertstoff-Zentrum, Wiesenstraße:  
Dienstag von 13.00 – 18.00 Uhr  
2. Samstag im Monat von 8.00 – 11.30 Uhr

**Die Container für Grünabfälle stehen samstags von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr bereit.**

## Gefunden / Verloren

### Gefunden:

- blaue Jacke

### Verloren:

- Schlüsselbund

## Wer macht wann Betriebsferien

Vom 01.09.2017 – 23.09.2017

### Kronenmetzgerei Vogel

Brenzquellstraße 6  
Königsbronn

11.09.2017 – 22.09.2017

### Party-Service Starz

Schwarzer Weg 8  
Königsbronn

## Die gute Tat

### An Selbstabholer zu verschenken:

- 5 Kunststofffässer (ca. 300 Liter pro Fass) geeignet zum Auffangen von Regenwasser Tel. 4324
- 1 Einbauherd mit Cerankochfeld und 1 HP-Drucker Tel. 5911

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 21.09.2017, um 18.30 Uhr, im Sitzungssaal Rathaus Königsbronn

#### Tagesordnung

1. Bürgerbegehren  
- Übergabe durch Herr Fischer
2. Bekanntgaben
3. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
4. Ökokonto  
- Vergabe der Einrichtung eines Ökokontos
5. Neubau eines Regenüberlaufbeckens Königsbronner Straße, Zang  
- Vergabe der Bauleistungen
6. Bausachen
7. Neufassung der Feuerwehr-Kostensersatz-Satzung der Gemeinde Königsbronn
8. Neufassung der Satzung der Gemeinde Königsbronn über die Nutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
9. Annahme von Spenden
10. Verschiedenes
11. Anfragen
12. Neuaufnahme eines Kommunaldarlehens

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez.  
Michael Stütz  
Bürgermeister

Hinweis:  
Die Sitzungsunterlagen für die öffentlichen Tagesordnungspunkte liegen ab Montag im Rathaus in Zimmer 3 zur Einsicht bereit und werden auch bei Beginn der Gemeinderatssitzung für die Zuhörer/-innen im Sitzungssaal ausgelegt.

## Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am **Samstag, 16. September 2017, in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang** statt.

Gesammelt wird in **Königsbronn** von der Fußballabteilung, in **Itzelberg** von der Kegelaabteilung des Sportverein Herwartstein 05 e.V., in **Zang** von der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Zang und in **Ochsenberg** wird die Sammlung vom Deutschen Roten Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Ochsenberg durchgeführt.

Denken Sie bitte daran, dass die Pakete nicht zu schwer werden. Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Kartons müssen bis spätestens 8.00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitgelegt werden.

### Betreuung im Rahmen des Modells „Verlässliche Grundschule“ für Grundschul Kinder

Gemeinsam mit der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde bietet die bürgerliche Gemeinde eine Betreuung im Rahmen des Modells „Verlässliche Grundschule“ an. Dabei werden Grundschüler während der Schulzeit von 7.00 Uhr (in Zang 7.30 Uhr) bis Schulbeginn und nach Schulende bis 14.00 Uhr (Zang bis 13.00 Uhr) in der Schule betreut. Diese Betreuung wird in den evangelischen Kindergärten, im Paul-Reusch-Kindergarten, im katholischen Eichhalde-Kindergarten und in Zang in der Schule angeboten. Eltern, die diese Betreuung in Anspruch nehmen möchten, werden gebeten, ihre Kinder für die Betreuung im Paul-Reusch-Kindergarten direkt im Kindergarten anzumelden. Wenn die Betreuung im Kindergarten Eichhalde oder in Zang stattfinden soll, erfolgt die Anmeldung im Eichhalde-Kindergarten oder im Rathaus.

Für weitere Fragen steht Ihnen Viviane Grund von der Gemeindeverwaltung, Tel. 9625-44, zur Verfügung. Für die Anmeldung in Zang und im Eichhalde-Kindergarten muss bei erstmaliger Anmeldung und gewünschter Abbuchung ein SEPA-Lastschriftmandat ausgefüllt werden. Dieses können Sie in der Gemeindekasse anfordern.

**Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Königsbronn unter [www.koenigsbronn.de](http://www.koenigsbronn.de).**



## Landratsamt Heidenheim

### Landratsamt am Freitag, 15. September, geschlossen

Das Landratsamt Heidenheim mit allen seinen Dienststellen ist aufgrund einer internen Veranstaltung am Freitag, 15.09.2017, geschlossen. Die Kfz-Zulassungsstelle sowie das Kreismedienzentrum haben wie gewohnt geöffnet.

#### Energiewendetag:

#### Infos zu E-Mobilität und Stadtplanung

Am dritten Wochenende im September steht Baden-Württemberg einmal mehr im Zeichen des Klimaschutzes: Unter dem Motto „Einfach machen!“ finden die 11. Energiewendetage Baden-Württemberg statt.

In Heidenheim starten die Energiewendetage am Freitag, 15. September 2017, um 19 Uhr im Elmar-Doch-Haus. Nach einem Grußwort von Landtagsabgeordnetem Martin Grath wird Conrad Rössel vom Solar mobil Heidenheim e.V. zum Thema „Elektromobilität – Möglichkeiten, Vorurteile und Missverständnisse“ referieren. Alle, die am Vorabend keine Zeit gefunden haben, haben am Samstag, 16. September, um 10.30 Uhr nochmal die Möglichkeit, den Vortrag von Conrad Rössel in gekürzter Form zu hören. Um 14.00 Uhr wird Michael Schmid, Geschäftsführer ISME Institut Stadt-Mobilität-Energie an der Universität Stuttgart, über das Thema „E-Mobilität & Stadtplanung“ referieren. Ab 15.15 Uhr bietet Dr. Werner Kinzler vom Team Grünes Klassenzimmer eine etwa einstündige Exkursion unter der Überschrift „Im Zeichen des Klimawandels: Bau, Natur und Wasser“ durch die Innenstadt an. Von 10.00 bis 16.00 Uhr präsentieren sich der Landkreis Heidenheim, die Architektenkammergruppe Heidenheim und der Solar mobil Heidenheim e.V. gemeinsam vor dem Elmar-Doch-Haus und am Rathausplatz in Heidenheim. An mehreren Infoständen werden Architekten, Energieberater und Mitarbeiter des Landratsamtes Infomaterial rund um die Themen Energiesparen, Gebäudesanierung, Elektromobilität und Klimaschutz bereithalten und über energieeffizientes Bauen und Sanieren beraten. Vor Ort können sich Interessenten für eine kostenlose und neutrale Energieersterberatung im Landratsamt Heidenheim anmelden. Zudem stehen E-Autos, unter anderem Tesla und Renault Zoe, des Solarmobilvereins sowie Pedelecs von Fun & Bike Heidenheim am Rathausplatz zur Besichtigung bereit.

Weitere Infos zu den landesweiten Energiewendetagen gibt es im Internet unter [www.energiewendetage.baden-wuerttemberg.de](http://www.energiewendetage.baden-wuerttemberg.de).

## Halbjahresinfo der Gleichstellungsbeauftragten liegt aus

Der neue Infobrief der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Heidenheim für das zweite Halbjahr 2017 liegt nun aus. Das Informationsblatt, in dem interessante Angebote für Frauen (und auch für Männer) und verschiedenste Aktionen im Landkreis Heidenheim aufgeführt sind, bietet einen Überblick über aktuelle Termine unter anderem von Arbeitskreisen, Beratungen, Vorträgen und Kursen.

Angeboten wird unter anderem ein Kunst-Schweiß-Kurs für Frauen oder ein Infoabend für Männer zum Thema Lebenskrisen.

Das Informationsblatt liegt in den Rathäusern, den Bildungseinrichtungen und den Familienzentren des Landkreises aus oder ist bei der Gleichstellungsbeauftragten Susanne Dandl im Landratsamt, Zimmer A 242 erhältlich oder kann dort unter Tel. 07321/321-2559 angefordert werden.



Arbeitskreis „Bürger-Energie“  
Gemeinsam mit der Volkshochschule Königsbronn

**Info-Busreise zur Bürger-Energie-Genossenschaft „WeilerWärme“ in Pfalzgrafenweiler bei Freudenberg**

**Samstag, 16. September 2017**  
Busabfahrt Bushalt Königsbronn Mitte (B19): 8 Uhr,  
Rückkehr Bus nach Königsbronn ca. 19 Uhr

- Busfahrten je ca. 2,5 Stunden im Komfort-Reisebus mit WC und Klimaanlage,
- Information und Führung durch ein Mitglied des Vorstands der Bürger-Genossenschaft „WeilerWärme“
- Besichtigung einer Heizzentrale und der Wärmeverteilung,
- Besuch einer Haus-Übergabestation und Gespräch mit Nahwärme-Kunden,
- Information über „WeilerStrom“, Stromerzeugung, u.a. Solarpark,
- Probefahrt bei „Weiler-E-Mobil“, E-Carsharing mit 100% eigenem Grünstrom

**Kostenbeteiligung (Bus und Führungen) pro Person: 20 €**,  
Getränke und Essen auf eigene Kosten,  
Gasthausreservierung für das Mittagessen nach Wunsch.

Das Nahwärmenetz in Pfalzgrafenweiler wird aus verschiedenen klimaneutralen Energiequellen gespeist: Hackschnitzel, Biogas-BHKW, Solarenergie u.a.. PV-Strom und Elektro-Carsharing gehören ebenfalls zu den Geschäftsfeldern. Seit 2011 ist Pfalzgrafenweiler offiziell das größte Bioenergie Dorf Baden-Württembergs. Diese Genossenschaft könnte gegebenenfalls auch eine Anregung für Königsbronn sein.  
Internet: <http://www.weilerwaerme.de/>



Reiseleitung und Fragen zur Reise:  
Werner Glatzle / AK Bürger-Energie  
T. 07328-4399  
E-Mail: [werner.glatzle@t-online.de](mailto:werner.glatzle@t-online.de)

**Busreise-Anmeldung bitte nur bei VHS Königsbronn:**  
Tel.: 07328-962513,  
Fax: 07328-962527,  
E-Mail: [volkshochschule@koenigsbronn.de](mailto:volkshochschule@koenigsbronn.de)

## Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen

Bäume, Sträucher und Hecken, die auf Gehwege und Straßen wachsen, geben immer wieder Anlass zu Beanstandungen.

### Folgende Lichträume müssen frei bleiben:

4,50 m über der gesamten Fahrbahn, 4 m über den je 0,50 m breiten Geländestreifen anschließend an die beiderseitigen Ränder der Fahrbahn. Der Übergang von 4,50 m über dem Fahrbahnrand zu 4 m über den anschließenden 50 cm breiten Geländestreifen ist in schräger Richtung herzustellen. 2,50 m über Radwegen, 2,30 m über Fußwegen. An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen im allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.

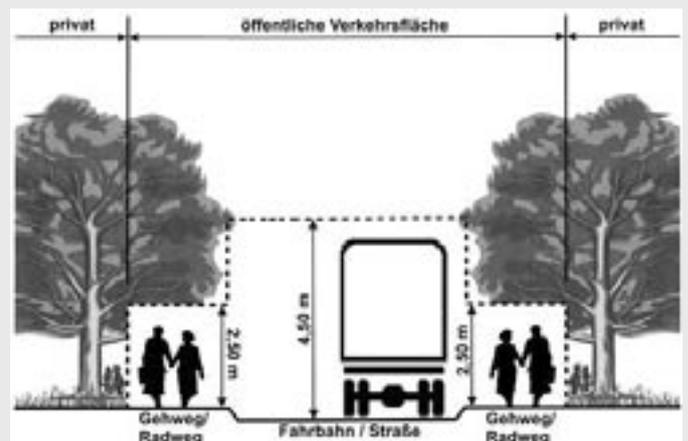
Auch für die Feldwege gilt natürlich, dass von den Anliegern die Hecken, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden sind und die notwendigen Lichträume freigehalten werden müssen. Besonders jetzt zur Erntezeit ist ein ausreichendes Lichtraumprofil an den Feldwegen dringend notwendig, damit die landwirtschaftlichen Fahrzeuge ohne Behinderung verkehren können.

Bei der Freihaltung von Gehwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Nach § 29 Abs. 3 Ziff. 1 Naturschutzgesetz ist es in dieser Zeit verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche und Röhrichtabstände zu roden, abzuschneiden oder auf andere Weise zu zerstören.

Ausnahmen von diesem Verbot bestehen unter anderem für Maßnahmen, die im Einzelfall nach Art und Umfang den Schutzzweck nicht beeinträchtigen. Ein **maßvolles Zurückschneiden** von Hecken, Gebüschen und Bäumen kann somit im Einzelfall erfolgen, wobei darauf zu achten ist, dass freilebende Arten, insbesondere brütende Vögel, nicht beeinträchtigt werden.

Ein **vollständiges Abschneiden** von Hecken, Sträuchern, Bäumen usw. ist in der Zeit **vom 1. März bis 30. September grundsätzlich verboten** und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. In Zweifelsfällen kann die zuständige Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Heidenheim weitere Auskünfte geben.

Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten werden deshalb



## Redaktionsschluss

Bitte alle Unterlagen für die jeweilige Ausgabe in der Erscheinungswoche am **Montag bis 16.00 Uhr** beim Bürgermeisteramt Königsbronn abgeben oder per E-Mail an [amtsblatt@koenigsbronn.de](mailto:amtsblatt@koenigsbronn.de) senden.



**die lobby für kinder**

## Weltkindertag – Kinderrechte gehören ins Grundgesetz

**Zum diesjährigen Weltkindertag am 20. September 2017 fordert der Deutsche Kinderschutzbund, die Kinderrechte endlich ins Grundgesetz aufzunehmen und organisiert in Heidenheim ein großes Fest für Kinder.**

Vor 25 Jahren wurde die UN-Kinderrechtskonvention ratifiziert und auch im Artikel 24 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union sind die Rechte des Kindes festgeschrieben. Die Bundesregierung hat es bisher abgelehnt, die Kinderrechte ins Grundgesetz aufzunehmen. „Eine Verankerung der Rechte von Kindern im Grundgesetz ist längst überfällig.“ sagt Britta John, Geschäftsführerin des Heidenheimer Kinderschutzbundes, „das Wohl eines jeden Kindes muss Vorrang vor allem anderen haben. Daher reicht es nicht aus, sich auf allgemeine Menschenrechte zu berufen.“ Der Deutsche Kinderschutzbund fordert daher eine Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz.

Der Präsident des Deutschen Kinderschutzbundes, Heinz Hilgers, ergänzt: „Wir brauchen konkrete Rechte der Kinder im Grundgesetz und keine Staatszielbestimmung. Keinesfalls darf die Änderung des Grundgesetzes hinter Artikel 24 der Grundrechtcharta der EU zurückbleiben.“

Mit einem großen Weltkindertagsfest will der Kinderschutzbund gemeinsam mit der Stadt Heidenheim und 25 weiteren Vereinen und Organisationen auf die Kinderrechte aufmerksam machen. Kinder, Eltern und Großeltern sind am Sonntag, 17. September von 14.00 bis 18.00 Uhr eingeladen, beim Spielefest im Brenzpark mitzumachen.

Etwa 25 Kindergärten, Vereine und Jugendorganisationen haben seit Wochen am Programm gearbeitet: Den Programmauftakt gestaltet das Jugendblasorchester der Musikschule Heidenheim um 14.00 Uhr. Danach erwartet die Kinder ein vielfältiges Angebot aus Geschicklichkeitsspielen und kreativen Bastelaktionen. Torwandschießen, ein Glücksrad, eine Forscherstation, die Redbox und das städtische Spielmobil sind mit dabei. Für Spaß und Bewegung sorgen Kampfsportübungen, Bogenschießen, ein Racer Parcours und zwei Hüpfburgen. Als besonderen Höhepunkt geben zwei Spieler vom 1. FC Heidenheim ab ca. 16.15 Uhr Autogramme.



Bild: © Kinderschutzbund

Auf der Bühne beim Grünen Klassenzimmer zeigen die Tanzmäuse Bolheim und die Schwäbische Trachtengruppe Kindertänze, asiatische Kampfkunststücke führt die Erhard Aikido Gruppe vor. Für die richtige Stimmung sorgt die Rockband „Inhale Insanity“.

Alle Spiele und Aktionen sind kostenfrei und obendrein gibt es tolle Preise zu gewinnen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Weitere Infos gibt es auf [www.weltkindertag.kinderschutzbund-hdh.de](http://www.weltkindertag.kinderschutzbund-hdh.de).

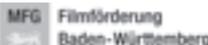


# Königsbronn

**Fr. 15. Sept. 2017**

**Ketteler-Haus**

	<p><b>Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch!</b> <span style="float: right;"><b>14.30 Uhr / 3 €</b></span></p> <p>Sita lebt mit ihrer Mutter in einem Häuschen direkt am Flussufer. Sie liebt Tiere und geht gern zur Schule. Vor allem der Unterricht bei Herrn Franz macht Sita viel Spaß. Doch irgendwas stimmt nicht mit ihm. Denn immer wenn Sita mit ihm über ihr Lieblingstier, den Frosch, reden will, benimmt sich der Lehrer so komisch. Eines Tages findet Sita heraus, wo das Problem liegt. Herr Franz ist nicht nur ein Mensch, sondern auch ein Frosch.</p> <p style="text-align: center;">Ein liebenswertes modernes Märchen.</p> <div style="text-align: right; border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">                 Empfohlen ab 6 Jahren             </div>	NL / 83 Min. / FSK: ab 0
	<p><b>Conni &amp; Co - Das Geheimnis des T-Rex</b> <span style="float: right;"><b>17.00 Uhr / 3 €</b></span></p> <p>Jedes Jahr im Sommer verbringen Conni und ihre Freunde ihre Ferien auf der Kanincheninsel, die vor den Toren von Neustadt gelegen ist. Die Insel ist ein Naturparadies, doch jetzt gerät es in akute Gefahr: Der Bürgermeister Neustadts will ein gigantisches Hotel auf dem schönen Ort errichten. Als Hund Frodo jedoch einen Dinosaurierknochen auf der Insel findet, könnte dies die Rettung sein. Doch dann geht der wertvolle Fund verloren...</p> <p style="text-align: center;">Ein Film für die ganze Familie.</p> <div style="text-align: right; border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;">                 Empfohlen ab 8 Jahren             </div>	DTJ / 96 Min. / FSK: ab 0
	<p><b>Ein Dorf sieht schwarz</b> <span style="float: right;"><b>20.00 Uhr / 4 €</b></span></p> <p>1975: Seyolo Zantoko ist ein Arzt aus dem Kongo und zieht mit seiner Familie in ein kleines Dorf nördlich von Paris. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und anfangs wenig begeistert sind. Doch Seyolo lässt sich so leicht nicht unterkriegen... Auf unauferregte und ein wenig spöttische Art bezieht der Film Stellung gegen Rassismus und Intoleranz.</p> <p style="text-align: center;">Der überraschende Sommerhit aus Frankreich.</p>	FR. / 94 Min. / FSK: ab 0



## Fest der Freunde am 14. Oktober

Der Kartenvorverkauf zum Fest der Freunde am 14.10.2017 ist angelaufen. Mitbürgerinnen und Mitbürger aus 10 verschiedenen Abstammungsnationen bilden das Organisationsteam zu unserem 3. Fest der Freunde. Gemeinsam werden sie ein Büffet mit Spezialitäten aus ihren Heimatländern zaubern, umrahmt wird das Ganze mit einem abwechslungsreichem, internationalem Showprogramm. Neben Ungarischen und Afrikanischen Volkstänzen erwarte die Besucher unter anderem auch Chilenische Musik.

Um die teilnehmenden Nationen und Kulturen näher kennenzulernen werden in den nächsten Gemeindeblättern die Mitglieder des Organisationsteam und ihre Heimatländer vorgestellt.

Den Auftakt bilden dabei Franz und Anni Tobias, die sich für die Gesamtorganisation der Speisenzubereitung verantwortlich zeigen.

Lust auf mehr? Karten gibt es im Rathaus bei Birgit Busse, Tel. 07328/962512, E-Mail: birgit.busse@koenigsbronn.de.

### DEUTSCHLAND

Deutschland besteht aus 16 Bundesländern. Die Bundesrepublik ist ein freiheitlich sozialer Rechtsstaat. Bundeshauptstadt ist Berlin. Der Stadtstaat ist mit rund 3,5 Millionen Einwohnern die bevölkerungsreichste und mit 892 Quadratkilometern die flächengrößte Kommune Deutschlands. Zugleich ist Berlin die zweitgrößte Stadt der Europäischen Union. Das Wahrzeichen der Stadt ist das Brandenburger Tor. An Deutschland grenzen neun Staaten und im Norden die Nord- und Ostsee. Im Süden grenzen die Alpen. Mit rund 80,9 Millionen Einwohnern zählt es zu den dicht besiedelten Flächenstaaten und ist nach den Vereinigten Staaten das zweitbeliebteste Einwanderungsland der Welt. Deutschland ist Gründungsmitglied der Europäischen Union.



#### Anna und Franz Tobias

Anna Tobias ist Konditorin, 59 Jahre alt und seit 1977 in Königsbronn. Ihre Heirat mit Franz hat sie nach Königsbronn geführt.

Franz Tobias, von Beruf Koch, ist 61 Jahre alt. Er lebt seit seiner Kindheit in Königsbronn.

Beiden gefällt Königsbronn mit seinen Bürgern und der Zukunftsoffensive, und hier vor allem der Arbeitskreis „Wir-Gefühl“.

### TÜRKEI

Die Türkei ist eine demokratische Republik in Vorderasien und Südosteuropa. Gegründet 1923 wurde der Einheitsstaat Nachfolgestaat des Osmanischen Reiches nach dem ersten Weltkrieg. Der Staatsgründer Mustafa Kemal Atatürk leitete eine Modernisierung der Türkei durch gesellschaftliche und rechtliche Reformen nach dem Vorbild verschiedener europäischer Nationalstaaten ein. Die Türkei erstreckt sich geographisch über zwei Kontinente. Anatolien und Thrakien. Hauptstadt der Türkei ist Ankara. Istanbul ist die bevölkerungsreichste Stadt der Republik. Durch die Lage am Bosphorus, im europäische Thrakien und dem asiatischen Anatolien, ist Istanbul die einzige Metropole der Welt, die sich auf zwei Kontinenten befindet. Die Türkei grenzt an Griechenland, Bulgarien, Georgien, Aserbaidschan, Iran, Irak und Syrien.



#### Süha Buluttimur

Auch Süha Buluttimur hat nach Königsbronn „geheiratet“. Der BMW Verkaufsberater ist 38 Jahre alt und lebt seit 2004 in Königsbronn. Am besten gefällt ihm hier die Entwicklung der Gemeinde und das große Engagement der Königsbronner Bürger.

## Mit dem Arbeitskreis Jugend der Zukunftsoffensive Königsbronn in die Area 47



Am Freitag starteten die Teilnehmer mit dem Arbeitskreis Jugend der Zukunftsoffensive Königsbronn in ein erlebnisreiches Wochenende zur Area 47.

Im Ötztal teilten sich die Teilnehmer in Gruppen auf und bezogen Ihre Holz-Tippis. Am ersten Abend konnte die Gruppe wegen eines Unwetters leider keine Attraktionen der Area 47 nutzen.

Am Samstagmorgen fand die Raftingtour

auf dem Im statt. Mit der entsprechenden Schutzausrüstung ausgestattet, fuhren die Teilnehmer 15 Minuten mit einem Shuttlebus zum Einstieg. Mit insgesamt 3 Booten stürzte sich die Gruppe in die Fluten des Im.

Nach der Raftingtour standen die weiteren Attraktionen der Area 47 auf dem Plan. Dazu gehörte rutschen, blobben und vieles mehr. Am Abend konnte die Europa-

meisterschaft im Blobben verfolgt werden. Beim blobben springen 2 Personen aus 3 Metern Höhe auf das hintere Ende eines Luftkissens das im Wasser liegt. Der „Blobber“ liegt am vorderen Ende des Kissens und wird durch den Sprung katapultartig in die Luft geschossen.

Nach einem erlebnisreichen Wochenende trat die Gruppe die Heimreise planmäßig nach Königsbronn an.



## BRIEFE AN DAS KLOSTER NERESHEIM

von Reiner Hahn

14. September 2017

In loser Folge möchte ich 4 Briefe an das Kloster Neresheim mit Bezug zu Königsbronn vorstellen und versuchen, sie in örtliche Gegebenheiten einzuordnen.

Worum geht es in den Briefen? Die Grafen von Öttingen-Wallerstein griffen immer mehr in die klösterliche Unabhängigkeit, Freiheit und Rechte der Abtei Neresheim ein. Deshalb wandte sich die Abtei an das „Höchstpreißliche Kaiserliche Reichs-Cammer-Gericht.“ Um die klösterlichen Rechtsansprüche zu belegen, erstellte das Kloster eine Dokumentation des Schriftverkehrs mit den umliegenden Herrschaften und Gemeinden für ein Zeitfenster von 1600 bis 1730. Dieser Schriftverkehr ermöglicht einen Einblick in die Rechtsverhältnisse, in die soziale und wirtschaftliche Situation – in die täglichen Nöte und Sorgen – der Menschen in unserer Region zur damaligen Zeit.

### Noch einige Anmerkungen zum Schreibstil.

In dem folgenden Brief handelt es sich um Bitten. Usus war, dass der Adressat erhöht, der Schreiber sich aber ihm gegenüber herabsetzte: „Es müssen die demüthigsten Ausdrücke gebraucht und alles hervorgesucht werden, was nur auf einige Art den Oberen schmeicheln kann.(1769)“ Das Handeln des Empfängers beruhte auf Gnade und Gewogenheit, der Schreiber, meist untergeordnet hatte ehrfürchtig, ergeben, hochachtungsvoll, gehorsam zu sein. Gerade vor dem historischen Hintergrund – Königsbronn evangelisch, Neresheim katholisch – kann man aus der Anrede einiges über das eigene Selbstverständnis herauslesen.



In den zwei Schreiben aus dem Jahre 1603 und 1616 des „Closter Königsbrunnischen Verwalter-Amtes (( David Bö(e)ckh)) an den Herrn Prälaten zu Neresheim bittet dieser davon abzusehen, des „Closters Unterthanen zu Izell- und Ochsenberg Graß in E. Ehrwürden Hewen zue schneiden und zu ropfen“ zu verbieten, „denn es geschehe dadurch derselben grossen Schaden“. Und weil des „Closters Underthonen ... deswegen sie dato vor mir (Verwalter des Klosters Königsbronn) erschienen und micjh angesprochen und gepetten, bey E. Ehrwürden irethalben nachparlich zu intercedieren und pitten weil sie arme Leuth, und ir Vieh, da innen das Graß zu ropffen ganz und gar verboten nit ernehren khöndten“.

Er möge seinen „nachparlich Bitten ...obgedachte Closters Unterthanen gnedig beherzigen, unnd innen allein das Ropffen gnedig vergonnen“, das doch ohne Schaden geschehen kann. Er selbst werden ihnen das Schneiden mit Sichel „mit allem Ernst“ verbieten und da auch einer darwider handeln und straffbar ergriffen werden sollte, so solle selbiger zu gebürender Straff gestellt werden.“



Im Schreiben aus dem Jahre 1616 erinnert der Verwalter an die Zusage des Klosters Neresheim, dass „angehörige (des) Closters Königsbronn Hindtersessen uffm Ochsenberg ... im Closter Nöresheim jungen hewen Graß zu ropffen“. Da die „Waiden“ dermassen „ausbronnen, daß sie ihr Viechlein groß hungern müssen“ die Bitte, „daß E. Ehrwürden in derselben jungen Hewen ihnen das Graß, wie hievormals auch geschehen ... zu ropffen gnädig“ zuzulassen. Das Kloster möge doch seinen „Amtsangehörigen aus guetter Nachbarschaft das Graß in Kloster Nöresheim jungen Hewen anderster nit dann zu ropffen erlauben, undt deretwegen gl. Befehl geben zu lassen.“ Er sagt zu, das „ropffen fleißig (zu) observieren und beendet seinen Brief: „Der Gnade Gottes uns hiemit beederseiths durch

## KÖNIGSBRONNER HEIMATGESCHICHTE

Nr. 59

Christentum treu und E. Ehrwürden mich danebens nachbarlich commendierent (lateinisch: anvertrauen)“.

Die Briefe sagen einiges über die wirtschaftliche Situation der Menschen aus.

In der Oberamtsbeschreibung von 1833 wird Ochsenberg als „ein Weiler mit 357 Einw. (worunter 4 Katholiken) in 51 strohgedeckten Wohnhäusern in rauher Lage auf dem Härtsfeld, ziemlich weitläufig gebaut, ohne Quellwasser, und rings von Waldungen eingeschlossen“ beschrieben.

Wahrscheinlich als Viehweide des Klosters gerodet, werden nach Karl Bäurlen und Alfred Schabel auf Grund der Nachfrage nach Arbeitskräften für die Hüttenwerke zwischen 1530 und 1540 auf dem Ochsenberg zum ersten mal 6 Häuser erwähnt, „bei denen zwei Jauchert Gartenrecht, die aber nicht beweidet werden durften, angeschlossen waren“. Weiter berichten sie, dass auch die im Jahre 1583 aufgeführten 12 Häuser vor Ochsenberg nur recht spärlicher Grundbesitz besaßen, die Bewohner wahrscheinlich nur „Häusler“ oder Bedienstete und Knechte des nahen Klosters waren. Bis zum 30-jährigen Kriege war die Zahl der Familien auf 40 angewachsen.

Sicherlich fanden viele Arbeit in den Hüttenwerken, in der Landwirtschaft oder als Handwerker. Viele waren auf landwirtschaftlichen Nebenerwerb angewiesen um überleben zu können. Gerade die sogenannten „Hintersessen“ oder auch Hintersassen, Landleute, welche ohne geschlossene Güter, nur mit einem Haus, Garten und vielleicht einem kleinen Acker, waren hier von der Nutzung des Waldes als Streu (Laub) oder Gras abhängig. Vorhandenes Land, der Ackerboden wird als „kalt, lehmig, kiesig“ beschrieben wurde zum Anbau von Nahrung mit geringen Ertrag genutzt und um für das Vieh in den Wintermonaten genug Futter zu haben, nutzte man das, was der Wald bot, auch um den „beschränkten Wiesenanbau“ und dem oft mageren Wiesenertrag zu ergänzen. So ist der Oberamtsbeschreibung zu entnehmen: Die Rindviehzucht zu verbessern und auszudehnen sind die Bewohner eifrig bestrebt, finden aber in dem unzureichenden Wieswachs und der Ungunst des Bodens für Anpflanzung reichlicher und guter Futterkräuter große Hindernisse.

Stallfütterung findet nicht statt. Die Waide in den Staatswaldungen wird benutzt.

Bei Übernutzung des Waldes führte dies zu einer Störung des Nährstoffkreislaufes des Waldes, auch bedingt dadurch, dass der Wald als Weide diente, Laub und Reisig als Streu genutzt wurden. Dies trug zur Verarmung der Wälder und ihrer Böden wesentlich bei.

Dies war oft ein Stein des Anstoßes wie in dem Briefen auch zum Ausdruck kommt. Die Wälder um Ochsenberg waren überwiegend Neresheimscher Klosterbesitz. Grasropfen ohne Erlaubnis, die oft nur unter Auflagen z. B der Nutzung einer scharfen Sichel, einer gezahnten Sichel geschnitten oder nur mit den Händen gerupft werden darf oder ob das Gras nach Hause gefahren oder nur getragen werden darf, erlaubt. Unerlaubtes Grasropfen wurde sogar als Diebstahl angesehen und bestraft. Oft erforderte es die Not der Menschen – ob aufgrund „ausbronnener Waiden oder anderer Umstände –, dass illegal Gras gerupft wurde. Sicherlich mag die Feststellung eines Waldbesitzers, „dass mancher Söllhäusler ebenso viel Vieh halte, wie ein großer Bauer; dabei komme es nur darauf an, dass der Kleinbauer genug Töchter zum Grasstehlen habe“ zutrifft, mag nicht in Abrede gestellt werden.

Dass illegales Grasrupfen weit verbreitet war, zeigen auch unter anderen Akten aus dem Staatsarchiv Stuttgart wie z.B. die Klage des Grafen von Maldeghem gegen die Gemeinde Niederstotzingen wegen unrechtmäßiger Grasnutzung in den herrschaftlichen Waldungen.

## Feuerwehr

### Abteilung Königsbronn



#### Dienstabend

Wir treffen uns zum nächsten Dienstabend am Montag, 18. September 2017, um 19.30 Uhr, im Gerätehaus in der Wiesenstraße.

### Abteilung Ochsenberg

Unser diesjähriger Ausflug führt uns am Dienstag, 03. Oktober 2017, nach Sinsheim und Heidelberg.

Dazu sind auch alle ehemaligen Feuerwehrkameraden recht herzlich eingeladen. Wer Interesse hat, bitte bei Roland Schmid melden. Tel. 7335 oder 0172/7194979. Anmeldeschluss ist der 22. September 2017.

### Abteilung Zang

#### Altpapiersammlung

Wir treffen uns am Samstag, 16. September 2017, um 9.00 Uhr, am Gerätehaus Zang zur Altpapiersammlung.

## Neues aus den Kindergärten

### Paul-Reusch-Kindergarten

#### Herzlich Willkommen in unserer neu gestalteten Puppenecke!

Im evangelischen Paul-Reusch-Kindergarten konnte endlich das wackelige Provisorium ausrangiert werden, mit dem die Puppenecke notdürftig vom Gruppengeschehen abgegrenzt war. Nun wird das durch schöne, stabile Holzgiebelwände erreicht, die mit Türen, Fenstern und Gardinen eine heimelige Atmosphäre für die Puppenecke erzeugen. Zu verdanken haben wir diese Verschönerung einer großzügigen Spende von der Edmund-Feil-Stiftung. Herr Dr. Konold überzeugte sich persönlich von der Freude, die die Puppeneckenrenovierung bei den kleinen Puppenmüttern und -vätern auslöste. Mit großer Dankbarkeit denken wir an Edmund Feil zurück, der schon zu Lebzeiten stets regen Anteil an der Arbeit der Königsbronner Kindergärten nahm und der bis über den Tod hinaus dazu beigetragen hat, dass den Kindern und ihren Erzieherinnen mancher heimliche Wunsch erfüllt werden kann.



## Schulnachrichten

### Georg-Elser-Schule Königsbronn



#### Meyer-Menue

#### Mensa-Menue

Montag, 18.09.	Rindfleischfrikadelle mit Tomatensoße, bunte Reispfanne, Cocktailtomaten	Tortellini „TriColore“, Tomatensoße, mit Parmesankäse, Salat Nachtisch
Dienstag, 19.09.	Frisches Rührei mit Spinat und Kartoffelpüree Frisches Obst	Geröstete Maultaschen (Rind) mit Kartoffelsalat Nachtisch
Mittwoch, 20.09.	Spaghetti mit Sojabolognese Frisches Obst	Flädlessuppe Eierpfannkuchen zum Selberfüllen mit frischem Obstsalat
Donnerstag, 21.09.	4 Chicken-Bärchen, Steckrüben-Möhrengemüse und Kartoffeln Mandarinquark	Lasagne Bolognese mit bunten Salaten Nachtisch



## Sicher zur Schule / Zum Beginn des neuen Schuljahr im Land gibt die Polizei wieder Tipps.

Denn jetzt werden wieder viele Schüler auf dem Weg zur Schule und nach Hause sein. Zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Bus. Die Autofahrer müssen also gerade jetzt besondere Rücksicht gegenüber den unerfahrenen jungen Verkehrsteilnehmer nehmen. Im Jahr 2016 ereigneten sich in Baden-Württemberg 684 Verkehrsunfälle auf dem Schulweg. Dabei wurden 121 Kinder und Jugendliche schwer und 525 leicht verletzt. Ein Kind kam leider auf dem Weg zur Schule ums Leben.

Die Polizei führt zu Schulbeginn verstärkt Kontrollen durch. Neben Geschwindigkeitsmessungen an Schulwegen und den Überwachungen, ob Kinder angegurtet sind, liegt ein Augenmerk auf der Ausrüstung und Beleuchtung der Fahrräder. Denn zu einem verkehrssicheren Rad gehört auch ein funktionierendes Licht. Gerade jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden. Wer in Kauf nimmt, bei Dunkelheit zu spät erkannt zu werden, riskiert sein Leben. Wie das Fahrrad richtig ausgerüstet ist, darüber informieren die Polizei und ihre Sicherheitspartner unter [www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de). Um im Falle eines Unfalls die Folgen zu minimieren appelliert die Polizei an die Eltern, ihre Kinder zum Tragen eines lebensrettenden Fahrradhelmes zu motivieren.

Eine besondere Gefahr auf der Straße besteht darin, wenn der Sichtkontakt zwischen Autofahrern und den Schülern eingeschränkt wird. Oft bringen so genannte „Elterntaxis“ ihre Sprösslinge direkt bis zur Schule. Und sie halten dort, wo es gerade zur Sicherheit der Kinder nicht erlaubt ist. Die Polizei wird daher besonders zum Schuljahresbeginn auf die Halte- und Parksituation vor Schulen achten. Sie bittet die Autofahrer, die Sicherheit Ihrer Kinder nicht der Bequemlichkeit zu opfern.

Auch die Ablenkung durch Mobiltelefone kann auf dem Schulweg zur Gefahr werden. Sowohl für Autofahrer, als auch für Fußgänger wird dann der Blick aufs Smartphone zu einem „Blindflug“. Mit dem Blick aufs Telefon wird das Umfeld ausgeblendet, was fatale Folgen haben kann. Die Polizei wird daher zum Schulbeginn Augenmerk auch auf die Ablenkung im Straßenverkehr richten. Auf Fahrer und Fußgänger.

## Tipps der Polizei für einen sicheren Schulweg:

- Eltern sollen gemeinsam mit ihren Kindern bereits vor dem ersten Schultag den gesamten Schulweg gehen. Achten Sie dabei auf markante Stellen wie Ampeln, Kreuzungen oder Zebrastreifen. Am besten üben Sie den Schulweg an einem normalen Werktag unter realistischen Bedingungen. Informieren Sie sich in der Schule oder im Rathaus ihrer Heimatgemeinde über einen Schulwegplan mit empfohlenen Schulwegen. Darin werden Problem- und Gefahrenstellen aufgezeigt und Möglichkeiten, diese zu umgehen.
- Helle Kleidung und Reflektoren machen die Kinder gerade in der dunklen Jahreszeit besser erkennbar.
- Erwachsene, die sich selber an die Verkehrsregeln halten und zum Beispiel nur bei Grün über die Straße gehen, tragen wesentlich zur Verkehrserziehung der Neulinge im Straßenverkehr bei. Zeigen Sie ihren Kindern, dass manchmal längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen um die Straße sicher zu überqueren. Und dass das nicht schlimm ist. Auch ist es wichtig, dass Kinder aufmerksam nach links, nach rechts und wieder nach links schauen bevor sie eine Straße überqueren.
- Sichern Sie ihr Kind richtig, wenn Sie es im Auto zur Schule fahren. Dazu gehört, dass der richtige Kindersitz verwendet und der Sicherheitsgurt angelegt ist. Ein Kindersitz ist bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, wenn Kinder kleiner als 1,50 m sind, ein Muss. Unterschätzen Sie nicht die Gefahren und Kräfte bei einem Zusammenstoß. Bei einem Aufprall mit Tempo 50 „wiegt“ jeder Insasse kurzzeitig das 30-fache seines Körpergewichts. Ein etwa 30 kg schweres Kind wird ungesichert zum „Geschoss“ von bis zu 900 Kilogramm! Ein Aufprall mit 15 km/h kann für Kinder bereits tödlich sein. Ohne Kindersitz entspricht ein Aufprall mit 50 km/h einem Sturz aus dem 3. Stock auf Beton.
- Wildes Parken und Halten vor der Schule durch „Elterntaxis“ versperrt sowohl Autofahrern die Sicht auf Kinder als auch den Kindern die Sicht auf fahrende Autos. Parken Sie nicht auf Geh- oder Radwegen und beachten Sie Halteverbote. Lassen Sie ihr Kind an vorgesehenen Parkbuchten zum Gehweg hin aus- und einsteigen.

- Den Weg zur Schule sollten die Kinder mit einem Fahrrad erst nach bestandener Radfahrausbildung antreten. Die Polizei empfiehlt dringend, einen Fahrradhelm aufzusetzen. Das Rad sollte verkehrssicher ausgestattet sein. Dazu gehören neben der Beleuchtung auch Schutzbleche, eine Klingel und funktionsfähige Bremsen. Viele Kinder beherrschen zwar das Fahrrad auch ohne Radausbildung, allerdings fehlt es ihnen am notwendigen Gefahrenbewusstsein.
- Schubsen, raufen, drängeln ist an der Bushaltestelle tabu. Wichtig ist, dass die Kinder einen Abstand zum Fahrbahnrand und dem heranfahrenden Bus einhalten. Nach dem Aussteigen soll die Fahrbahn erst dann überquert werden, wenn der Bus die Haltestelle wieder verlassen hat. Gleiches gilt auch beim Aussteigen aus dem Auto.
- Auch Autofahrer müssen an Bushaltestellen besonders vorsichtig sein, wenn dort Kinder warten beziehungsweise ein- oder aussteigen. Hier schreibt die Straßenverkehrsordnung langsames und bremsbereites Fahren vor. Beim Annähern des Busses an die Haltestelle mit Warnblinklicht darf nicht überholt werden. Wenn der Bus mit Warnblinklicht an der Haltestelle steht, darf maximal mit Schrittgeschwindigkeit (in beiden Fahrtrichtungen) vorbeigefahren werden.

Weitere Informationen und Tipps zum sicheren Schulweg finden Sie im Internet unter: [www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)  
[www.schuetze-dein-bestes.de](http://www.schuetze-dein-bestes.de)  
<http://schuleraufkehr.gib-acht-im-verkehr.de>  
<https://im.badenwuerttemberg.de/de/sicherheit/polizei/praevention/verkehrspraevention>

### Impressum:

„Wochenblatt“  
 Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn  
 Verlag: Gemeinde Königsbronn  
 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.  
 Die Bestimmungen des Urheberrechts sind zu beachten.  
 Geschäftsstelle im Rathaus, Tel. 07328/9625-0,  
[Amtsblatt@koenigsbronn.de](mailto:Amtsblatt@koenigsbronn.de)  
 Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Michael Stütz oder Vertreter im Amt  
 Herstellung: Druckerei Zeller,  
 73432 Aalen-Unterkochen  
 Bezugspreis jährlich 30,00 Euro zuzüglich Gebühr bei Postversand.

## Volkshochschule

### 2. Halbjahr 2017

Folgende Kurse beginnen in der nächsten Woche:

#### Kinder Malkurs

**Leitung: Gabriele Schumann**

Für alle die Lust haben, Pinselschwünge zu üben, frei zu malen und herauszufinden, welche künstlerischen Fähigkeiten in ihnen stecken.

Termin: 5 Nachmittage, jeweils freitags, 17.00 – 18.00 Uhr

**Beginn: Freitag, 22. September**

Ort: Rathaus Sitzungssaal

Kursgebühr: 18,00 Euro

Mitzubringen: Wasserfarben, 10er Pinsel, Wassergefäß, Lappchen und Papier.

#### Sprachkurse

##### Kurs Nr. 173-421

##### Englisch für Anfänger A1

**Leitung: Christine Mannes-Uhl**

Sie verfügen über kaum oder wenig Englischkenntnisse und haben Lust, in einer netten Gruppe Englisch zu lernen? Dann kommen Sie doch einfach vorbei und nehmen einer unverbindliche „Schnupperstunde“ in Anspruch.

Termin: dienstags 15.30 bis 17.00 Uhr, 10 Nachmittage

Kursgebühr: bei 6 Teilnehmern 67,00 Euro, bei 8 Teilnehmern 59,00 Euro

**Beginn: 19. September**

Ort: Eichhaldeschule

##### Kurs Nr. 173-41

##### Conversations Club Englisch

**Leitung: Annemarie Menzel-Ludwig**

Lieben Sie die englische Sprache oder möchten Sie Ihre etwas verschütteten Englischkenntnisse wieder auffrischen? Dann sind Sie in unserem Conversations Club gerade richtig. Wir unterhalten uns in geselliger Runde über verschiedene Themen und erfreuen uns der englischen Sprache. Voraussetzung: ein bisschen Englisch sprechen können.

Termin: montags 18.30 – 20.00 Uhr

Kursgebühr: bei 6 Teilnehmer 67,00 Euro, bei 8 Teilnehmer 59,00 Euro

10 Abende

**Beginn: 18. September**

Ort: Rathaus Königsbronn, Sitzungssaal

#### Spanischkurse

**Leitung: Michael Herkt**

Die laufenden Kurse werden weitergeführt. Wiedereinsteiger, mit entsprechenden Vorkenntnissen, sind herzlich willkommen. Fragen hierzu oder zu speziellen Wünschen beantwortet ab sofort gerne ihr Dozent: Tel. 07328/6376, michael@herkt.eu.

Gerne können Sie auch an einem Kursabend teilnehmen, um „reinzuschnuppern“. Neben Lehrbüchern wird auch eigenes Lehrmaterial verwendet.

#### Info-Abend

Sollten Sie Interesse an einem Anfängerkurs für Spanisch haben, kommen Sie unverbindlich zu einem Infoabend.

**Termin: Mittwoch, 20. September**

Uhrzeit: 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Realschule Königsbronn

Anmeldung ist nicht erforderlich

#### Kurs Nr. 173-43

##### Spanisch Fortsetzungskurs B1 mit Vorkenntnissen

Der Schwerpunkt des Kurses liegt im eigenen Sprechen und Ausdruck erlangen.

Buch: Caminos ab Lektion 8

Termin: mittwochs, 12 Abende

**Beginn: 20. September**

Uhrzeit: 19.00 – 20.30 Uhr

Ort: Realschule Königsbronn

Kursgebühr: 81,00 Euro bei 6 Teilnehmern, 74,00 Euro bei 8 Teilnehmern.

#### Kurs Nr. 173-431

##### Spanisch Fortsetzungskurs B1 mit Vorkenntnissen

Buch: Niveau B 1 mit leichter Lektüre

Termin: Donnerstags, 12 Abende

**Beginn: 21. September**

Uhrzeit: 18.30 – 20.00 Uhr

Ort: Realschule Königsbronn

Kursgebühr: 81,00 Euro bei 6 Teilnehmern, 74,00 Euro bei 8 Teilnehmern.

#### Kurs Nr. 173-432

##### Mesa Redonda Spanische Konversation in 14-tägigem Rhythmus.

**Beginn: Dienstag, 19. September, ab 19.45 Uhr Gaststätte „Weißes Rössle“.**

Zeit und Ort der folgenden Treffs können den Wünschen der Teilnehmer auch angepasst werden.

Alle, die sich gerne in lockerer Runde in Spanisch über vielfältige Themen, Tagesereignisse, aber auch anderes nach Wunsch der Teilnehmer unterhalten wollen, sind herzlich willkommen.

En esta ronda de conversación en un am-

biente relajado nos gusta charlar y profundizar nuestros conocimientos de español, intercambiando nuestras impresiones y opiniones relacionados a temas cotidianos y de interés especial o propuestos por los participantes.

Bienvenidos! te esperamos !

#### Besondere Kurse

##### Nr. 173-222

##### Natureife selber herstellen

**Leitung: Inés Hermann**

Seifensieden ist ein kreatives, reines Vergnügen. Mit Ölen, Düften, Kräutern und Natronlauge erlernen wir Schritt für Schritt die Kunst der Seifenherstellung. Verwendet werden nur vegetarische Zutaten, rein pflanzliche Fette und Öle in Lebensmittelqualität. Angereichert mit Duftölen, ätherischen Ölen oder Kräutern entstehen individuelle Seifen, die hautfreundlich und ohne Konservierungsstoffe sind herzustellen.

**Bitte bringen Sie Haushaltshandschuhe, Schürze, Dosen oder Tetrapaks mit, um die individuell angefertigten Produkte zu transportieren.**

**Termin: Montag, 25. September**

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ort: Brennschule, Schulküche

Kursgebühr: 14,00 Euro

Die Materialkosten (je nach Verbrauch 5,00 – 7,00 Euro) werden mit der Kursleiterin abgerechnet.

##### Nr. 173-284

##### Filzen von Herbstdekoration

**Leitung: Inés Hermann**

Filzen Sie in diesem Kurs individuelle Herbstdekoration nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Durch eine erprobte Technik lassen Sie zarte Blumen erblühen. Ebenso einfach lassen sich Blätter und Früchte für den Jahreszeitentisch filzen. Handgefilzte Unikate sind nicht nur wunderschön, sondern die wechselnden Arbeitsgänge des Filzens sind auch kurzweilig und spannend. Filzen schult Motorik und Konzentration, fördert die Sinne und die Kreativität.

Der Kurs führt auch Einsteiger in die Welt des Nassfilzens mit Wasser und Seife ein und liefert in wenigen Stunden ein verblüffendes Ergebnis.

**Termin: Donnerstag, 28. September**

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ort: Brennschule, Schulküche

Kursgebühr: 14,00 Euro

Die Materialkosten (je nach Verbrauch 10,00 – 20,00 Euro) werden mit der Kursleiterin abgerechnet.

Bitte 2 Handtücher mitbringen.

### Prana Yoga

#### Leitung: Anneliese Postupa

Yoga heißt wörtlich „Einheit“ und ist eine Methode geistiger und körperlicher Übungen, deren Ursprung in Indien liegt. „Prana“ bedeutet Lebensenergie. Prana Yoga ist eine, von seinem Begründer Sri Sai Cholleti weiter entwickelte Form des Hatha Yoga, als hier sehr intensive, spezielle Atem- und Entspannungsübungen in das Programm integriert werden.

Prana Yoga harmonisiert Emotionen und mobilisiert die mentalen Fähigkeiten. Im Bewusstsein der eigenen Mitte und der uns innewohnenden Kraft beruhigt sich der Geist. Aus der Ruhe kommt die Kraft, und Entschlossenheit, Tatkraft und Intuition nehmen beständig zu. Es beugt Gesundheitsschwächen vor und ist gut für Atmung, Kreislauf, Nerven, Stoffwechsel, Verdauung, Skelett, Muskeln und endokrines System (Drüsen). Es macht agil und strahlend. Prana Yoga kann von jedem praktiziert werden.

In diesem Kurs wird die in Rishikesh zertifizierte Prana Yoga Lehrerin Anneliese Postupa nach der Methode des Sri Sai Prana Yoga mittels Übungen diese Form des Yoga lehren.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung. Mitzubringen: warme Socken, ein festes Kissen oder ein Yogakissen, eine Decke und Isomatte.

Ort: Hammerschmiede, Theaterraum

#### Kurs Nr. 173-311

##### Kurs 1:

Mittwochs von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

**Beginn: 20. September, 10 Abende**

Kursgebühr: 80,00 Euro

#### Kurs Nr. 173-312

##### Kurs 2:

Mittwochs von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr

**Beginn: 20. September, 10 Abende**

Kursgebühr: 80,00 Euro

### Aquarell-, Acryl- und/oder Tuschemalkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

**Leitung: Gabriele Schumann**  
Für alle die Lust haben, frei zu malen und herausfinden möchten, welche künstlerischen Fähigkeiten in ihnen stecken. Im Vordergrund steht das Experimentieren, die Neugierde auf Farben, Formen und den

kreativen Prozess. Verschiedene Techniken werden vorgestellt und ausprobiert. Kombinierte Kunsttechniken, Aquarell, Tusche, Acryl, Pastellkreide und neu Spraytechnik-Airbrush.

#### Kurs Nr. 173-271

##### Beginn: 22. September

19.00 – 21.30 Uhr

Termin: 5 Abende jeweils freitags

Ort: Rathaus Sitzungssaal

Kursgebühr: bei 6 Teilnehmern 51,00 Euro,  
bei 8 Teilnehmern 42,00 Euro

### Nähkurse

#### Kurs Nr. 173-287

##### Wir nähen ein Sweatshirtkleid (Frau Funny)

##### Leitung: Eva Uitz

Gemütlich für alle Fälle, elegant, bequem und immer passend.

Bitte mitbringen: Faden, Nähutensilien, wie Schere, Maßband und Stecknadeln.

(Material sollte nach Rücksprache mit Frau Uitz mitgebracht werden)

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit Frau Uitz, Tel. 07321/5578478, wenden.

##### Termin: 18. und 25. September

Uhrzeit: 18.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Ort: Brennschule, Nähraum

Kursgebühr: 36,00 Euro

Höchstteilnehmerzahl: 6 Teilnehmer

### Töpfern

#### Nr. 173-230

##### Leitung: Klara Forner

Jeden Donnerstag von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr können Interessierte im Werkraum der Georg-Elser-Schule vorbeischaun und mittöpfeln. Die Teilnahmegebühr am Abend beträgt 10,00 Euro zuzüglich Materialkosten. Interessenten, die dieses Angebot annehmen möchten, werden gebeten, sich bei Klara Forner, Tel. 6655, anzumelden.

### Sportkurse

#### Kurs Nr. 173-331

##### Laufend Spaß haben

##### Laufkurs für Fortgeschrittene

##### Leitung: Angela Wegele

Laufend Spaß haben, in der Gruppe. Ohne Leistungsdruck, wenn nötig mit Gehpausen. Nach einem kurzen Mobilisationsprogramm starten wir in gemütlichem Laufschritt. Nach 45 – 50 Minuten sind wir

wieder am Ausgangspunkt und machen noch ein paar Dehn- und Kräftigungsübungen. Gerne beantworte ich Ihre Fragen vorab. Tel. 0151/26178499, email: angi11266@web.de

Montags von 17.45 bis 18.45 Uhr

##### Beginn: 18. September, 10 Abende

12 Teilnehmer

Treffpunkt: 1. Abend Parkplatz Herwartsteinhalle, (danach wird der Treffpunkt für verschiedene Strecken jeweils vereinbart)

Kursgebühr: bei 6 Teilnehmern 40,00 Euro,  
bei 8 Teilnehmern 30,00 Euro

### Gymnastikkurs in Zang

#### Kurs Nr. 173-36

##### Gymnastikkurs „55 plus“ I

##### Leitung: Ulrike Nebel

Gymnastik nach Musik mit und ohne Handgeräte, Entspannungsübungen.

Freitags von 09.20 Uhr bis 10.50 Uhr

##### Beginn: 15. September, 13 Vormittage

Ort: Turnhalle Zang

Kursgebühr: 80,00 Euro

#### Kurs Nr. 173-44

##### Gymnastikkurs „55 plus“ II

##### Leitung: Ulrike Nebel

Gymnastik nach Musik mit und ohne Handgeräte, Entspannungsübungen.

Freitags von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

##### Beginn: 15. September, 13 Vormittage

Ort: Turnhalle Zang

Kursgebühr: 52,50 Euro

### Kurs in der Hammerschmiede

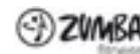
#### Kurs Nr. 173-32

##### Zumbakurs

##### Leitung: Anja Feldwieser-Stütz

##### Der neue Fitness – Trend: Zumba

Aerobic kombiniert mit lateinamerikanischen Tanzschritten – so lässt sich Zumba am ehesten beschreiben. Die Tänzer bewegen sich dabei meist zu südamerikanischer Musik. „Zumba trainiert den ganzen Körper“, es verbessert Ausdauer, Beweglichkeit sowie die Koordination, stärkt die Muskulatur und das Herz-Kreislauf-System. Der Spaß steht im Vordergrund. Eine Zumba-Stunde läuft etwa so ab: Die Kursleiterin tanzt bestimmte Schrittfolgen vor, die die Kursteilnehmer mitmachen – so gut sie es eben können. Auf Perfektion kommt es dabei nicht an. Die Schritte sind größtenteils recht einfach und deshalb leicht zu lernen.



**Beginn: 19. September, 11 Abende**

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Ort: Hammerschmiede

Kursgebühr: 60,00 Euro

**Kurse im Gymnastiksaal  
in der Eichhaldeschule****Leitung: Silvia Oswald** (die Anmeldungen laufen direkt über Frau Oswald, Tel: 4216)**Kurs Nr. 173-318****Wirbelsäulengymnastik**

In diesem Kurs sollen durch gezielte Kräftigungs- Dehnungs- und Mobilisationsübungen vorhandene Spannungen abgebaut werden. Durch Bewegungen ohne Leistungsdruck soll möglichen Beschwerden vorgebeugt werden. Des Weiteren wird wirbelsäulenfreundliches Verhalten sowie Entspannung und Körpergefühl erlernt. (Die Übungen ersetzen keine ärztliche bzw. krankengymnastische Behandlung bei akuten Beschwerden). Männer sind bei diesem Kurs gerne gesehen!

**Beginn: 18. September**

Montags von 8.45 bis 9.45 Uhr.

**Kurs Nr. 173-319****Senioren-Soft-Gymnastik**

Dieser Kurs möchte mit Musik, Handgeräten und Tanz die Beweglichkeit und Elastizität auch im fortgeschrittenen Alter erhalten und verbessern. Ein großer Teil der Übungen findet im Sitzen statt. Atem- und Entspannungsübungen sollen helfen, auszugleichen und das Wohlbefinden zu steigern. Männer sind in diesem Kurs gerne gesehen!

**Beginn: 18. September**

Montags von 9.45 bis 10.45 Uhr.

**Kurs Nr. 173-320****Fitnessgymnastik**

Eine Gymnastik nach moderner Musik, die sie fit und in Form hält, kombiniert mit Ganzkörperübungen. Unter Verwendung von Handgeräten werden Kraft, Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer trainiert. Entspannungsübungen runden das Programm ab.

**Beginn: 19. September**

Dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr.

**Sport- und Gymnastikkurse in  
der Turnhalle Itzelberg****Kurs Nr. 173-343****Wirbelsäulengymnastik mit Elementen  
aus Yoga und Pilates****Leitung: Enikő Lenk**

Ort: Anbau Turnhalle Itzelberg, (Eingang unten in der Turnhalle)

Ziel dieser Stunde ist es durch gezielte Kraft-, Mobilisations- und Dehnübungen Rückenproblemen vorzubeugen und die Beweglichkeit zu steigern. In diesem Kurs verbinden wir die Methoden der modernen Rückenschule mit einfachen Elementen aus Yoga und Pilates. Eine feine Lenkung der Aufmerksamkeit und bewusstes Atmen fördern die abschließende Entspannungssequenz.

Montags von 18.00 bis 19.00 Uhr

**Beginn: 18. September, 11 Abende**

Kursgebühr: 46,00 Euro

**Kurs Nr. 173-342****Yoga meets Pilates –****Der Zauber einer Verbindung****Leitung: Enikő Lenk**

Ort: Anbau Turnhalle Itzelberg, (Eingang unten in der Turnhalle)

Dieses Bewegungsprogramm kombiniert zwei völlig eigenständige und sich dennoch ergänzende Übungswege zu einem ganzheitlichen Training und bietet so ein ideales Workout für mehr Körperbewusstsein und umfassendes Wohlbefinden. Der Fokus liegt auf der Bewegungsqualität, gezielter Ansprache der tiefliegenden Muskulatur und der Harmonisierung von Körper und Geist.

Montags von 19.10 bis 20.25 Uhr

**Beginn: 18. September, 11 Abende**

Kursgebühr: 55,50 Euro

**Einzelveranstaltungen****Nr. 173-201****Donnerstag, 28. September****Kulturfahrt Isny – Kunst und Käse****Schloss Isny, Käsküche, Schloss Neu-  
trauchburg****Schloss Isny und „Die unendliche  
Geschichte“**

Mit seinen renommierten Kunstinstitutionen ist das Schloss Isny eine der beliebtesten Attraktionen für Kunstfreunde und Touristen im Allgäu. Das auf das Jahr 1096 zurückge-



hende Benediktinerkloster wird seit der Säkularisation Anfang des 19. Jahrhunderts „Schloss“ genannt. Nach dem großen Stadtbrand von 1631 wurde das Kloster im 17. Jahrhundert im barocken Stil wieder aufgebaut. 1996 wurde die Schlossanlage von einer Gemeinschaft Isnyer Bürger erworben und ist heute über die gemeinnützige Stiftung „Friedrich Hechelmann und Schloss Isny Kunst- und Kulturstiftung“ gesichert.

Das barocke Gebäudeensemble beherbergt die Kunsthalle im Schloss Isny mit Werken des Isnyer Künstlers Friedrich Hechelmann und die Städtische Galerie im Schloss, die mit innovativen



Ausstellungskonzepten spannende Kontraste zur ehemaligen Remise des Isnyer Schlosses schafft. Sehenswert ist das Refektorium als ehemaliger Repräsentations- und Speiseraum der Äbte sowie das wiederhergestellte Abtshaus.

Friedrich Hechelmann ist einer der großen Geschichtenerzähler unserer Zeit. Seine magische Welt blüht auf aus einem unerschöpflichen Repertoire koloristischer und figurativer Einfälle. Populär wurde er als Illustrator zahlreicher Bücher im In- und Ausland und gehört heute zu den erfolgreichsten Buchillustratoren. So hat er unter anderem „Die unendliche Geschichte“ von Michael Ende illustriert.

**Käsküche Isny – So entsteht Käse**

Die Käsküche Isny ist eine handwerkliche Allgäuer Heumilch-Biosennerei, die Milch von kleinbäuerlichen Bioland- und Demeterbetrieben aus der Region verarbeitet. Für ihre Arbeit ist die Käsküche bereits mehrfach ausgezeichnet worden.

Bei einer Führung blicken die Besucher vom Verkaufsraum durch eine große Glasscheibe direkt in die Käserei und können bei der Herstellung zusehen. Sie erfahren dabei mehr über die Geheimnisse eines guten Käses. Bei einer Verkostung kann man sich davon überzeugen, wie guter Käse schmeckt. Es besteht außerdem die Möglichkeit zum Einkauf.

**Lebensfreude und Genuss**

Graf Franz Anton von Waldburg-Zeil gelangte 1772 durch Erbschaft in den Besitz der Grafschaft Trauchburg.



Seither führt die Familie den Namen

„Waldburg-Zeil-Trauchburg“. Graf Anton bestimmte Mechensee zum neuen Verwaltungsmittelpunkt der Grafschaft. Den Abschluss seiner umfassenden Baumaßnahmen bildete 1785/86 das Amtshaus, das heutige Schloss Neutrauchburg. Darin waren die Oberamtskanzlei und das Herrschaftsarchiv untergebracht. Graf Franz Anton war es auch, der Mechensee in „Neutrauchburg“ umbenannte.

Erst seit dem 19. Jahrhundert wurde Schloss Neutrauchburg vom fürstlichen Haus Waldburg-Zeil-Trauchburg privat genutzt, teils als Wohnsitz der erbgräflichen Familie, teils als Witwensitz für die Fürstinnen. 1848 bis 1856 diente das Schloss als private Internatsschule des Fürsten Constantin von Waldburg-Zeil-Trauchburg. Bis zu ihrem Tode wohnte seit 1953 die Mutter des 2015 verstorbenen Fürsten Georg von Waldburg-Zeil, Gräfin Monika, im Schloss Neutrauchburg.

Im Jahr 2008 wurde das Schloss aufwendig restauriert, mit viel Liebe zum Detail zum Hotel umgebaut und im Sommer als Hotel und Restaurant eröffnet. Auf der wunderschönen Terrasse haben die Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen einen fantastischen Ausblick über die Gartenanlage auf die Voralpen.



#### Programm:

8.00 Uhr: Abfahrt Rathaus Königsbronn  
 10.00 – 12.00 Uhr: Schloss Isny – Führung  
 12.15 – 13.30 Uhr: Mittagessen im „Bären“  
 14.00 – 15.30 Uhr: Käsküche Isny – Führung  
 15.45 – 16.45 Uhr: Kaffee und Kuchen im Schloss Neutrauchburg  
 16.45 Uhr: Rückfahrt  
 18.15 Uhr / 18.30 Uhr: Ankunft

#### Gebühr: 42,00 Euro

Im Fahrpreis von 42,00 Euro sind Eintritt und Führungen Schloss Isny und Käsküche enthalten.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Volkshochschule Oberkochen.

#### Theater

Nr. 173-204

Sonntag, 29. Oktober

18.00 Uhr, Hammerschmiede

Live is Life

Rochus Siwak, genannt Rocco, ein ziemlich erfolgloser Rockmusiker und Lebenskünstler, muss als Bewährungsstrafe einen sozialen Dienst in einem Seniorenheim ab-

dienen. Sofort gibt es Differenzen mit der Heimleiterin und dem Pflegepersonal. Insbesondere die resolute, aber durchaus attraktive Stationsleiterin Marina ist nicht bereit, sich von dem Schlitzohr Rocco auf der Nase herumtanzen zu lassen. Dieser erkennt aber allmählich, dass es sich durchaus lohnen kann, alte Menschen ernst zu nehmen. Dadurch, dass er immer mehr Zeit mit diesen verbringt, verpasst er auch einen wichtigen Auftritt seiner bisherigen Band. Nun merkt er wehmütig, dass er in der Band bereits aussortiert wurde. Die Heimleiterin lässt Rocco vor die Tür setzen. Die Heimleiterin lässt daraufhin die Schränke der Alten durchsuchen, da sie ein strenges Verbot von Alkohol und Zigaretten im Heim durchsetzen möchte.



Der Erkenntnisprozess, dass auch die alten Leute das Recht auf ein Leben in Freiheit haben, mündet schließlich in der Gründung einer gemeinsamen Rockband unter Führung von Rocco. Man übt in einem dem Heim nahe gelegenen Gebäude, während der Nachtpfleger durch Beruhigungstabletten von den Alten ruhiggestellt wird. Die Heimleiterin Frau Glück ist erstaunt über die Veränderungen, welche sie unter den Heimbewohnern beobachtet. Eines nachts entdeckt sie den ruhiggestellten Nachtpfleger und daraufhin die „Altenheim-Band“. Diese probt gerade und dreht dabei ein Bewerbungsvideo für den Band-Contest „Die Stars von morgen“. In diese Probe platzt die Heimleitung und beschimpft die alten als „senile inkontinente Senioren, von denen sie sich nicht auf der Nase herumtanzen lässt“ und versucht danach die Band-Aktivitäten durch die Polizei beenden zu lassen.

Das Bewerbungsvideo gelangt in die Medien und löst ein riesiges Medieninteresse aus. Trotz einiger Rückschläge – Tod eines Bandmitglieds, Verhaftung von Rocco – will die Band, die sich selbst Rocco und die Herzschriftmacher nennt, beim Contest auftreten. Im letzten Moment vor dem Auftritt stößt Rocco zur Band dazu und gemeinsam gewinnen sie mit der Cover-Version von Live is live den Contest.

Eintritt: 15,00 Euro, Abendkasse 17,00 Euro  
 Vorverkauf im Rathaus Zimmer 5

#### Anmeldungen werden ab sofort gerne angenommen:

Schriftlich: Volkshochschule Königsbronn  
 Herwartstraße 2  
 89551 Königsbronn  
 Fax: 07328/9625-27  
 E-Mail: vhs@koenigsbronn.de  
 Telefonisch: 07328/9625-13 oder  
 07328/9625-43

Persönlich: Rathaus, Zimmer 3 bei  
 Sabine Forner, Bettina  
 Grandy und Jennifer Eckert  
 zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses.

Das ausführliche Programm erhalten Sie im Rathaus oder auf unserer Internetseite [www.koenigsbronn.de](http://www.koenigsbronn.de)

#### Kirchliche Nachrichten

#### Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn



#### Königsbronn:

**Samstag, 16.09.2017**

09.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst  
 (Pfarrerin Brehm/  
 Gemeindefreferentin Ortlieb)

**Sonntag, 17.09.2017**

09.30 Uhr Kinderkirch-Frühstück mit Gottesdienst im Gemeindehaus, siehe Text  
 10.00 Uhr Gottesdienst  
 (Pfarrerin Brehm)

#### Ochsenberg:

**Freitag, 15.09.2017**

13.00 Uhr Trauung von Dominic Maier und Jacqueline Schröter  
 (Pfarrer Burgenmeister)

**Sonntag, 17.09.2017**

08.45 Uhr Gottesdienst  
 (Pfarrerin Brehm)  
 09.30 Uhr Kinderkirch-Frühstück mit Gottesdienst im Kindergarten, siehe Text

## Sonstige Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Königsbronn:

### Dienstag, 19.09.2017

- 14.30 Uhr Seniorennachmittag, siehe Text  
20.00 Uhr CVJM-Bibeltreff

### Mittwoch, 20.09.2017

- 10.00 Uhr Ökumenischer Männerfrühschoppen, siehe unter Ökumenischen Nachrichten  
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht  
15.30 – 17.30 Uhr Begegnungscafé für Flüchtlinge und Einheimische im Pfarrhaus

### Donnerstag, 21.09.2017

- 10.00 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe in der Turnhalle in Itzelberg  
12.00 Uhr Mittagessen für Ältere und/oder Alleinstehende???  
20.00 Uhr Posaunenchor

### Unser Pfarrbüro ist für Sie da:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.30 Uhr  
Im Klosterhof 7, 89551 Königsbronn, Tel. 6216  
Homepage:  
[www.kirchengemeinde-koenigsbronn.de](http://www.kirchengemeinde-koenigsbronn.de)

Pfarramtssekretärin Anke Oberhäußer, Tel. 6216,  
E-Mail:  
[Pfarramt.Koenigsbronn-1\(at\)elkw.de](mailto: Pfarramt.Koenigsbronn-1(at)elkw.de)

Kirchenpflegerin Iris Härten, Tel. 9229791,  
E-Mail:  
[Kirchenpflege-Koenigsbronn\(at\)gmx.de](mailto: Kirchenpflege-Koenigsbronn(at)gmx.de)

Pfarrer Christoph Burgenmeister, Sprechzeit nach Vereinbarung möglich, Tel. 9246898,  
E-Mail:  
[Christoph.Burgenmeister\(at\)elkw.de](mailto: Christoph.Burgenmeister(at)elkw.de)



Endlich ist es wieder soweit, der **Kindergottesdienst** startet nach den **großen Ferien ins neue KiGo-Jahr!** Los geht es mit einem super leckeren **FRÜHSTÜCK.**

Anschließend feiern wir dann noch gemeinsamen Kindergottesdienst – worum es da geht? Lass dich überraschen! Wenn du neugierig geworden bist, dann schau am **kommenden Sonntag, 17.09., um 9.30 Uhr,** im evangelischen Gemeindehaus in Königsbronn oder im Kindergarten in Ochsenberg vorbei. Wir freuen uns auf dich!



### Dein Kigo-Team

**Übrigens feiern wir jeden Sonntag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr Kindergottesdienst!** Wir singen und beten gemeinsam, hören spannende Geschichten und überlegen, was sie mit uns und unserem Leben zu tun haben und spielen, malen oder basteln. **In Königsbronn** treffen wir uns **im evangelischen Gemeindehaus** und **in Ochsenberg in der Johanneskirche.** Wir würden uns freuen, wenn du mitfeiern würdest!

### Erntedankfest und Gemeindefest am Sonntag, 24.09.

Wir feiern unseren Erntedankgottesdienst mit dem Paul-Reusch-Kindergarten und dem Posaunenchor mit einem anschließenden Gemeindefest an der Klosterkirche. Ein buntes Programm und Stände des Missionskreativkreises und der Uganda-Hilfe erwarten sie, sowie ein gutes Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen. Schauen Sie doch einfach vor oder nach Ihrer Wahl zum Bundestag im Klosterhof bei uns vorbei!



### Herzliche Einladung

zum **Gemeindefest am Sonntag, 24. September 2017**  
rund um die Klosterkirche

Nach dem **Erntedankgottesdienst** um 10 Uhr in der Klosterkirche beginnt ab 11.30 Uhr unter dem Motto „Luther bewegt“ das Gemeindefest.

#### Ein buntes Programm erwartet Sie:

- Mittagessen, Kaffee und Kuchen
- Luther-Spiele für Groß und Klein
- Mittelalterliche Frisuren-Werkstatt
- Luther-Quiz: Mitmachen und Gewinnen
- Volkstänze bringen uns in Schwung
- Offenes Singen, mit Begleitung durch den Posaunenchor
- Stände des Missions-Kreativ-Kreises und der Uganda-Hilfe

**Erleben Sie unsere Kirche und unser Gemeindeleben und feiern Sie mit uns!**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Ihre Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn**

### Mithilfe beim Gemeindefest und Erntegaben

Für unser Gemeindefest am Sonntag, 24. September, würden wir uns über zahlreiche Kuchenspenden, sowie Helfer beim Auf- und Abbau, oder in Zweistundenschichten sehr freuen.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt unter Tel. 6216 oder [Pfarramt.Koenigsbronn-1\(at\)elkw.de](mailto: Pfarramt.Koenigsbronn-1(at)elkw.de).

Wir sind über jeden Helfer und jede Kuchenspende dankbar.

Für Gaben zum Schmücken der Kirche und des Erntedankaltares sind wir dankbar. Die Gaben für den diesjährigen Erntedankaltar können in Königsbronn am Samstag, 23. September zwischen 10.00 und 12.00 Uhr abgegeben werden. Die Gaben kommen der Heidenheimer Tafel zugute.

### Seniorennachmittag

Herzliche Einladung zu unserem Seniorennachmittag am Dienstag, 19. September, im evang. Gemeindehaus. Wir beginnen um 14.30 Uhr.

Frau Neuhöffer lädt ein zu einem bunten und heiteren Herbstnachmittag. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf „alte“ und auch „neue“ Gesichter.

Unser Bus holt Sie ab: 13.50 Uhr Waldsiedlung/Hochhaus, 14.00 Uhr/AWO, 14.05 Itzelberg/See und 14.15 Uhr Ochsenberg/Lindenplatz. Wenn Sie nicht an die Haltestellen kommen können, holen wir Sie auch gern von zu Hause ab. Anruf genügt: Tel. 6216 (Pfarrbüro) oder Tel. 5735 (Frau Nann).

### Vorankündigung

#### Der Missions-Kreativ-Kreis

verkauft am Freitag, 22. September, auf dem Wochenmarkt herbstliche Kränze und Gestecke. Der Erlös kommt den Königsbronner Missionaren zugute. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Mutter-Kind-Gruppe in Itzelberg Liebe Mütter,

auch Väter, Großeltern, Tagesmütter und weitere Betreuungspersonen sind herzlich willkommen. Ich möchte Sie herzlich einladen. einmal mit Ihrem Kind in der Eltern-Kind-Spielgruppe reinzuschauen!

Die Eltern-Kind-Spielgruppe ist eine gute Möglichkeit, um Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und so Impulse für den Alltag und den Umgang mit den Kindern zu



bekommen. Für ihr Kind bietet sich die Möglichkeit andere Kinder kennen zu lernen, mit ihnen zu spielen und dabei soziales Verhalten einzuüben.

Es gibt feste Rituale wie z.B. den Morgenkreis, gemeinsames Singen und Essen und ein Schlusslied. Es bleibt aber auch Zeit für freies Spiel, kleine Basteleien, Fingerspiele oder Ähnliches. Ich freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen und Ihrem Kind.

Herzliche Grüße, Ihre Mardiyee D'Amore (Erzieherin aus Königsbronn), Tel.: 0177 8520368

**Die Spielgruppe findet statt jeden Donnerstag von 10.00 bis 11.30 Uhr (außer in den Schulferien) in der Turnhalle in Itzelberg, Stürzelweg, im 1. Stock.**

## Evangelische Kirchengemeinde Zang



### Sonntag, 17.09.2017

10.00 Uhr Gottesdienst  
(Prädikantin Gerda Launer)

### Sonstige Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Zang:

#### Freitag, 15.09.2017

17.30 Uhr Bubenjungschar

#### Montag, 18.09.2017

09.00 Uhr Schnitzhäfa: Erntekrone Teil II  
– bitte Gartenschere, Bindedraht und Moos mitbringen

#### Dienstag, 19.09.2017

10.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe  
18.00 Uhr Mädchenjungschar

#### Mittwoch, 20.09.2017

16.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht  
kein Chor!

#### Donnerstag, 21.09.2017

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

#### Freitag, 22.09.2017

17.30 Uhr Bubenjungschar

## Evang. Pfarramt Zang

PfarrerIn Berenike Brehm  
Telefon: 07328/921873  
Mobil: 0152/29576631  
E-Mail: Berenike.Brehm@elkw.de

### Im Pfarrbüro erreichen Sie:

Pfarramtssekretärin Melanie Forell  
Dienstag und Freitag  
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
Telefon 07328/921873  
E-Mail: evang.pfarramtzang@web.de

**Sie finden uns auch auf der Königsbronner Homepage unter Kirche: [www.koenigsbronn.de](http://www.koenigsbronn.de)**

### sowie in Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Evang-Pfarramt-Zang/467421006632972>



**Auch für „nicht“ Facebook-Nutzer problemlos einsehbar!**

## Neue LeiterIn für die Krabbelgruppe gesucht!

Jeden Dienstag, um 10.00 Uhr, bietet sich für Eltern mit ihren Kleinkindern die Gelegenheit im Gemeindehaus zu einem vergnüglichen Vormittag in der Krabbelgruppe zusammenzukommen. In entspannter Atmosphäre können Kontakte geschlossen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Die Kinder nützen die sich bietende Möglichkeit mit Gleichaltrigen zu spielen und herum zu tollen. Zurzeit treffen sich dort 5 Mütter und 6 quietschvergnügte Krabbelkäfer zwischen 0 – 3 Jahren. Unsere langjährige Leiterin Anne-Kathrin Krenzke wird aus beruflichen Gründen die Leitung der Krabbelgruppe abgeben. Wer hat Lust, diese Gruppe zu übernehmen? Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel. 921873.



## Einladung zum Erntedankgottesdienst am Sonntag, 08.10.2017, um 10.30 Uhr.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir wieder herzlich ein zum Erntedank-Essen im evangelischen Gemeindehaus.



## Evangelische Chrischonagemeinschaft

Eichhaldenstr. 22

### Montag, 18.09.2017

17.00 Uhr Bibelgesprächskreis

## Katholische Kirchengemeinde



**Rosenkranz: täglich um 17.00 Uhr (wenn kein Abendgottesdienst stattfindet)**

### Freitag, 15.09.2017

8.50 Uhr Kleinbus Itzelberg  
9.15 Uhr Eucharistiefeier

### Samstag, 16.09.2017

9.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Klosterkirche

### Sonntag, 17.09.2017

**24. Sonntag im Jahreskreis CARITAS-Herbstsammlung**

10.05 Uhr Kleinbus Itzelberg  
10.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Gemeindeversammlung

### Dienstag, 19.09.2017

15.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Itzelberg  
18.00 Uhr Stilles Gebet  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

### Freitag, 22.09.2017

9.15 Uhr Eucharistiefeier

## Sonstige Veranstaltungen der Kath. Kirchengemeinde

### Dienstag, 19.09.2017

9.00 Uhr KAB-Ausschusssitzung  
19.00 Uhr KAB Kegeln

### Mittwoch, 20.09.2017

15.00 Uhr Mittwochs-Treff  
20.00 Uhr Projektband

### Donnerstag, 21.09.2017

9.00 – 10.30 Uhr Krabbelgruppe im Jugendraum  
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

## Katholisches Pfarramt

### Pfarrbüro:

Aalener Straße 42/1  
89551 Königsbronn  
Telefon 07328/6204  
koenigsbronn@se-hdhn.de

### Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:

**Am 18., 19. und 22. September ist das Pfarrbüro nicht besetzt.**

Mo., Do., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr  
Di., 16.00 - 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie unter der Mobilnummer 0152/05158347 einen pastoralen Mitarbeiter unserer Seelsorgeeinheit erreichen.

### Kirchenpflege Königsbronn

ignatzi@se-hdhn.de  
Kreissparkasse Heidenheim  
IBAN: DE94 632500300000808219  
BIC: SOLADES1HDH

Sprechzeit von Pfarrer Dietmar Krieg nach Vereinbarung möglich.

Pfarrer Dietmar Krieg, Brenzlestr. 32,  
89520 Heidenheim Tel. 07321/ 64221  
krieg@se-hdhn.de

Pfarrer Andreas Muc  
Tel. 07321/24022  
johnamuc@gmail.com

Gemeindereferentin Ilse Ortlieb  
Büro (i.d.R. Freitagvormittag)  
Telefon 07328/922040  
ortlieb@se-hdhn.de

Gemeindereferent Stefan Wietschorke  
Telefon 07328/922039  
wietschorke@se-hdhn.de

### Caritassonntag

Wir begehen den diesjährigen Caritassonntag im Gottesdienst am 17. September. Das Motto lautet: „Zusammen sind wir Heimat“. Menschen, die vor Krieg, Gewalt und Armut fliehen, suchen in Deutschland eine neue Heimat. Eine offene Gesellschaft lebt von der Vielfalt. Gleichzeitig ist die Integration der Zugewanderten eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Geben wir den Zugewanderten eine Chance auf eine neue Heimat, wenn wir ihnen begegnen! Mit der Kollekte unterstützen wir die caritative Arbeit sowohl auf Diözesanebene als auch in unserer Kirchengemeinde. Vielen Dank auch für Ihr Gebet für die benachteiligten Menschen.

Gerne können sie auch Ihre Spende auf unser Konto überweisen. Vermerken Sie darauf bitte, wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen.

Kirchenpflege Königsbronn, Stichwort: Caritas-Herbstsammlung 2017  
IBAN: DE 94 6325 0030 0000 8082 19

### KAB-Ausschuss



Am Dienstag, 19. September 2017, treffen wir uns um 9.00 Uhr im Saal des Ketteler-Hauses zu unserer nächsten Ausschusssitzung.

### Herzliche Einladung an alle Kirchengemeindemitglieder zur Gemeindeversammlung mit Kinderbetreuung am Sonntag, 17.09.2017

Am diesjährigen Caritas-Sonntag, dem 17.09.2017, lädt der Kirchengemeinderat sehr herzlich zu einer Gemeindeversammlung ein, die im Anschluss an die Eucharistiefeier im Saal des Ketteler-Hauses stattfinden wird. Das Team der Erzieherinnen bietet in den Räumen der Notgruppe unter der Kirche eine Kinderbetreuung an, so dass auch junge Familien gerne kommen können.

Im Mittelpunkt werden diese Themen stehen: Homepage (<https://se-heidenheim-nord.drs.de>), Kirche am Ort / Kirche an vielen Orten gestalten, Kindergarten (Frau Althoff informiert über die aktuelle Situation u.a. die Nutzung von Räumen des Ketteler-Hauses), und Bausachen. Darüber hinaus gibt es ausreichend Gelegenheit für die freie Diskussion anderer Themen, so dass die gesamte Veranstaltung bis zu zwei Stunden dauern kann.

Wir freuen uns, dass unsere Jugend fürs leibliche Wohl sorgen wird, so dass an diesem Tag Ihre Küche gerne kalt bleiben kann. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren, welche Themen Ihr Kirchengemeinderat bearbeitet! Wir freuen uns auf Sie, seien Sie herzlich willkommen!

Der Kirchengemeinderat

### Eine Klangreise für die Seele mit Vorstellung der neuen CD Termin am Sonntag, 24. September 2017 um 15.30 Uhr, Kirche Mariä Himmelfahrt

Eine Stunde mit Texten und Musik zum Träumen und Meditieren bieten Markus Kerber (Flöten und Saxophone) und Robert Haas (Piano), zwei bekannte Musiker aus dem Allgäu, ihren Zuhörern an. Eine Stunde, in der sie ihre traumhaften Melo-



dien aus den Bestseller-CDs „Klangreisen“, „Kleine Tafelmusik“ (Kösel-Verlag) und „Klangreisen 2“ spielen. Die Musik zur neuen CD „Klangreisen 2“ entstand für ein Filmprojekt mit der Fernsehköchin Sarah Wiener. Sanfte Melodien verzaubern den Hörer dieser musikalischen Reise. Während Robert Haas den Klavierpart spielt, führen Flöten und Saxophone die melodischen Linien mit Improvisationen aus. U. a. kommen auch indische Bambusflöten zum Klingen, die Markus Kerber für das Musical „König der Löwen“ schon gespielt hat. Liedermacher Haas stellt bei diesem Konzert auch einige seiner Lieder aus dem aktuellen Liederbuch vor. Eine meditative Stunde mit Musik, aus der man für seinen Alltag wieder neu Kraft schöpfen kann.

„Seine Musik verfehlt ihre Wirkung nicht: Sie versetzt in eine ruhige, träumerische Stimmung, ohne seicht zu sein.“ (Allgäu Kultur)



„Man darf sich auf das gekonnte und unaufdringliche Zusammenspiel von Klavier und Querflöte bzw. Saxophon freuen.“ (Dr. Peter Hahnen, Düsseldorf)  
Nähere Infos auch unter [www.robert-haas.de](http://www.robert-haas.de)  
Eintritt frei! Um Spenden wird gebeten!

### KAB-Seniorenwallfahrt



Unsere diesjährige Wallfahrt führt uns am Donnerstag, 12. Oktober 2017 nach Bad Schussenried. Das Motto des Tages ist: „Alle sollen eins sein“. Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler wird mit uns Gottesdienst feiern, und nach der Andacht am frühen Nachmittag machen wir uns auf den Heimweg. Die Teilnahmegebühr von 17.00 Euro pro Person schließt das Mittagessen und ein Getränk in der Brauereigaststätte mit ein. Hinzu kommen noch die Fahrtkosten. Damit wir die günstigste Fahrgelegenheit planen können, bitten wir um frühzeitige Anmeldung. Tel. 919293 (Weber) oder 919379 (Magerl).

### Suchst Du eine FSJ-Stelle?

Wir bieten diese im Eichhalde-Kindergarten ab sofort an.  
Im Freiwilligendienst lernst du ein soziales Arbeitsfeld kennen und sammelst zahlreiche Erfahrungen. Viele nutzen es, um nach der Schulzeit etwas Praktisches zu tun oder um die Zeit vor einer Ausbildung/einem Studium sinnvoll zu überbrücken. Egal warum du es machst: Dein Einsatz ist gefragt!

### Was dir das FSJ bietet:

- Orientierung und Praxiserfahrung im sozialen Berufsfeld
- Verbesserung der Perspektive für Ausbildung oder Studium
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen
- Weiterentwicklung persönlicher Kompetenzen
- Bezahlung

### Was dich erwartet:

Zusammenarbeit mit der Gruppenleitung und Mithilfe bei:

- Beobachtung und Begleitung eines Integrationskinds im gesamten Tagesablauf
- Betreuungsaufgaben in den Bereichen Hygiene, Sicherheit, Ordnung, Essen, im Freispiel, bei angeleiteten Aktivitäten und Projekten
- Teilnahme an Teambesprechungen und Elterngesprächen

Neben dem Einsatz in der Einrichtung

nimmst du an Bildungswochen mit anderen Freiwilligen teil. Mehr dazu erfährst du unter [ich-will-fsj.de](http://ich-will-fsj.de)  
Interesse? Dann bewirb dich direkt bei der Leitung unseres Kindergartens, Frau Althoff, Pestalozzistr. 13, 89551 Königsbronn

### Ökumenische Nachrichten

#### Ökumenischer Männerfrühschoppen

Das erste Treffen nach der Sommerpause ist am Mittwoch, 20. September. „Der Berg Athos“ ist das Thema von Alfred Remmele. Er zeigt Bilder von der faszinierenden „Mönchsrepublik“ in Griechenland. Beginn ist um 10.00 Uhr im Oettinger-Gemeindehaus in Schnaitheim.

#### Schwester Teresa Zukic

Ein humorvoller und unterhaltsamer Vortrag von Schwester Teresa Zukic berührt unsere Herzen an diesem ökumenischen Abend. Die brillante Rednerin bringt die frohe Botschaft lebensnah rüber und zeigt eine heilsamen und motivierenden Umgang miteinander auf.



## Vereinsberichte

### Königsbronn

#### Hundesportfreunde Königsbronn 2002 e.V.



#### Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung der Hundesportfreunde (HSF) Königsbronn 2002 e.V., am Samstag, 16. September 2017, um 19.00 Uhr, im Vereinsheim in Zang.



#### Schwäbischer Albverein

OG Königsbronn

#### Freitags-Wander-Treff am 22.09.2017 Teil des „Zanger Bänklesweges“

##### Treffpunkt:

14.00 Uhr Altenwohnheim Daimlerstraße Königsbronn

14.20 Uhr Parkplatz beim Gasthaus Hirsch in Zang

Vom Parkplatz beim Gasthaus Hirsch in Zang startet ein Rund-Wanderweg an mehreren Ruhebänken vorbei. Auch eine kleine Überraschung wartet jeweils auf die Wanderer. Um ca. 16.30 Uhr werden wir im Gasthaus „Hirsch“ zum Vesper erwartet. Wanderstrecke: ca. 5 km  
Wanderführer ist Erwin Fischer, der gerne unter Tel. 07321/946294 weitere Auskunft gibt.

Gäste und Wanderfreunde sind jeweils herzlich willkommen.

## Zang



#### Schwäbischer Albverein

OG Zang

#### Freitagswandern

Morgen (15.09.) starten wir zu unserer Freitagswanderung. Rundwanderung mit ca. 5 km auf dem „Holzweg“ bei Oggenhausen. Der „Holzweg“ ist ein Themenweg und vermittelt interessante Einblicke zur Geschichte von Oggenhausen-

Treffpunkt mit Pkw 16.00 Uhr an der Raiffeisenbank Zang, oder 16.30 Uhr Parkplatz Brauereigaststätte König in Oggenhausen.

Danach ist noch eine Einkehr im der Brauereigaststätte König geplant. Die Führung übernimmt Helmut J. Lang. Gäste die Lust zum mitwandern haben sind herzlich eingeladen.

### Wandervorschläge fürs Wanderjahr 2018

Um für 2018 wieder ein abwechslungsreiches Wanderprogramm anzubieten, bitten wir um Wandervorschläge. Wandervorschläge bitte an Hartmut Pflanz, Tel. 07328/4211, oder an pflanz-hartmut@t-online.de.

## Jahrgangstreffen

### Jahrgang 1948/49

Unseren Ausflug am 21.09. nicht vergessen. Abfahrt Sontheim 8.40 Uhr, Abfahrt Zang/Weiher 8.50 Uhr, Königsbronn/Ostalbhalle 9.00 Uhr. Für Kurzentschlossene sind noch 4 Plätze frei.

### Tagesradtour im Fränkischen Seenland

Bei bestem Radwetter waren 22 begeisterte Radler im Fränkischen Seenland unterwegs. Der Radweg führte entlang des Altmühlüberleiters vom Altmühlsee zum Brombachsee. Nach der Umrundung vom großen und kleinen Brombachsee ging die Fahrt zurück zum Altmühlsee.

## Sportecke

### Königsbronn

#### Schachfreunde

Am 17.09.2017 hat unsere 1. Mannschaft ihr erstes Heimspiel in der Bezirksstaffel Ost gegen Heidenheim 1. Spielbeginn ist um 9.00 Uhr in der Mensa der Schule. Da die Schachfreunde 2 Stammspieler ersetzen müssen, wird es eine schwere Aufgabe für die Königsbronner „Schächer“ werden.

#### Sportverein Herwartstein 05 e.V.



#### Abteilung Fußball



Freitag, 15.09.2017

#### EI-Junioren, 18.00 Uhr

SGM Oberkochen/Königsbronn I – FV 08 Unterkochen I

#### EII-Junioren, 17.00 Uhr

SGM Oberkochen/Königsbronn II – FV 08 Unterkochen II

Samstag, 16.09.2017

#### A-Junioren, 16.00 Uhr

SGM Königsbronn/Oberkochen – TV Straßdorf

#### C-Junioren, 14.30 Uhr

SGM FV Burgberg Juniorteam Brenztal I – SGM Oberkochen/Königsbronn

#### D-Junioren, 14.30 Uhr

SGM Königsbronn/Oberkochen I – SGM Elchingen/Neresheim/Auernheim I

Sonntag, 17.09.2017

#### Aktiv I, 15.00 Uhr

SGM Königsbronn/Oberkochen I – SG Heldenfingen/Heuchlingen

#### Aktiv II, 13.00 Uhr

SGM Königsbronn/Oberkochen II – SV Eglingen-Demmingen

Dienstag, 19.09.2017 Bezirkspokal

#### DI-Junioren, 18.00 Uhr

SGM Herbrechtingen/Bolheim I – SGM Königsbronn/Oberkochen I

#### DII-Junioren, 18.00 Uhr

SGM Königsbronn/Oberkochen II – TSG Giengen

#### EI-Junioren, 19.00 Uhr

SGM Oberkochen/Königsbronn I – 1. FC Heidenheim 1846 II

#### EII-Junioren, 18.00 Uhr

SGM Oberkochen/Königsbronn II – SGM Hermaringen/Hohenmemmingen II

#### Abteilung Ringen



Diesen Samstag (16.09.) geht es dann für die KG SchorndorfII-Königsbronn und unsere SVH-Jugendmannschaft nach Fachsenfeld. Hier wartet die Jugendmannschaft und die KG Fachsenfeld-Dewangen II mit einem spannenden Kampftag auf uns.

Unsere Ringer der (jugendlichen) Aktivenmannschaft für dieses Jahr kommen bis auf unseren Neuzugang Hassan Omeirat alle aus unserem eigenen Schüler- und Jugendbereich und werden dieses Jahr zusammen mit den schon erfahrenen Schorndorfern ihre ersten Schritte im Aktivenbereich machen. Diese Ringer sind: Nikolai Blum, Ben Hetze, Niko Gentner, Sebastian Lutz, Luka Däffner, Steve Quilitz. Verstärkung erhalten Sie von Hasan Omeirat, Richard Littau und Sascha Kittelberger.

Unseren ersten **Heimauftritt** können Sie am 23.09. in der Ostalbhalle miterleben. Zu Gast werden hier die Jugendmannschaft und die II.Mannschaft der TSG Nattheim sein.

Info's und Berichte auch wie immer auf unserer HOMEPAGE  
<http://svh-koenigsbronn-ringen.de/>

## Tennisclub Königsbronn



Hallo liebe Mitglieder,  
die Tennis Sommersaison geht langsam zu Ende und die Hallensaison steht bevor, sie beginnt in der Kalenderwoche 40 am Montag, 02.10.2017 (2), und endet in der Kalenderwoche 17 am Sonntag, 29.04.2018 (1). Gesamt 30 Wochen, je 15 Wochen ungerade KW (1) und mit gerader KW (2).

Bei 14-tägiger Belegung steht 1 für ungerade und 2 für gerade Kalenderwoche im Hallenplan.

Ein Hinweis für unsere Mitglieder mit gebuchter Abonnement-Stunde, solltet ihr bereits letztes Jahr eine Abo-Stunde gebucht haben, so halten wir diese für euch reserviert und werden den Hallenbeitrag dann entsprechend abbuchen im Oktober. Falls die Stunde nicht mehr benötigt wird, bitte um kurze Rückinfo an [rainerweisser@web.de](mailto:rainerweisser@web.de)

Aktuelle Hallenbelegungspläne können auf unserer Homepage unter [www.tc-koenigsbronn.de](http://www.tc-koenigsbronn.de) eingesehen werden.

Für eine Einzelstunde bitte unser online Buchungssystem Book and Play benutzen, Details hierzu findet ihr auch auf unserer Homepage.

## Zang

### Sportabzeichentreff SV Zang 1968 e.V.



Nur noch 3-mal die Möglichkeit die Leichtathletischen Disziplinen zu trainieren und prüfen lassen. Am 20.09., 27.09. und 04.10.2017. Mittwochs ab 18.00 Uhr.

Anmeldung wird gewünscht.

Termine für Rad - und Schwimmprüfung stehen noch nicht fest.

Die Prüfungen in den Kategorien für das Deutsche Sportabzeichen kann jede Person ablegen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht Bedingung.

Die Bedingungen können im Internet unter: <https://sportabzeichen.splink.de/> eingesehen werden.

## HSG Oberkochen Königsbronn



### Die Spiele am Wochenende:

**16.09.2017**

**wjC-BK, 13.15 Uhr**

SG Kuchen-Gingen –  
HSG Oberkochen/Königsbronn  
Ankenhalle

**17.09.2017**

**mJB-WL-1, 17.00 Uhr**

Handballregion Bottwar JSG 2 –  
HSG Oberkochen/Königsbronn  
Sporthalle In den Bäderwiesen

**F-BL, 17.00 Uhr**

SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch  
– HSG Oberkochen/Königsbronn  
Alb-Sporthalle

### mjE: Funktionsshirts von KING Döner & Pizza für E-Junioren

Ein schönes Geschenk bekamen die Jungs der E-Jugendmannschaft der HSG Oberkochen/Königsbronn. Insgesamt spendierte Yasemin und Mahir Corapli von King Döner & Pizza 15 flotte Funktionsshirts in kräftigem neongelb – gleichzeitig mit dem King Logo bedruckt. Stolz präsentierte sich das TEAM zusammen mit dem Trainer Bernd Wendelberger und unserem Sponsor Mahir Corapli. Die Jungs und der Trainer der E-Jugend bedanken sich recht herzlich für diese großzügige Spende. Vielen Dank für das herausragende Engagement von KING Döner & Pizza bei der HSG Oberkochen/Königsbronn! Wir freuen uns gemeinsam auf eine erfolgreiche Hallensaison 2017/2018.



Weitere Auskunft erteilt Manfred Albrecht,  
Tel. 07328/6746, oder E-Mail: [manfred-albrecht@t-onlione.de](mailto:manfred-albrecht@t-onlione.de).

Machen Sie den Fitness-Test!

19.00 – 20.00Uhr

Yoga für den Rücken (Raum OG)

**Um Anmeldung wird gebeten Tel. 7501 bei Beate da nur eine begrenzte Teilnahme möglich ist.**

## Abteilung Turnen



Wir starten nach den Sommerferien wieder mit dem Training an folgenden Terminen:

**Dienstag, 12.09.2017**

16.45 – 17.45Uhr

Vorschulturnen 3 – 6 Jahre

**Mittwoch, 13.09.2017**

17.45 – 18.45 Uhr

Yoga für den Rücken (Raum OG)

**Donnerstag, 14.09.2017**

10.00 – 11.00 Uhr

Eltern-Kind-Turnen 1 – 3 Jahr

16.00 – 17.00 Uhr

Bewegung und Tanz für Mädchen 1 – 4 Klasse

**Donnerstag, 21.09.2017**

18.00 – 19.00 Uhr

Step & Style (Raum OG)

**Montag, 25.09.2017**

20.00 – 21.00 Uhr

Rundumgymnastik (Raum OG)

## Sportergebnisse

### Königsbronn

#### Reit- und Fahrverein Königsbronn



#### Reitturnier in Königsbronn: Gerhard Hieber gewann das M\* Springen

Zwei Tage voller Dressur und Springprüfungen liegen hinter dem Reitverein Königsbronn e.V..

Gerhard Hieber vom RFV Mögglingen gelang es als einzigem Starter mit seiner Stute Clarissa im anspruchsvollen M\* Parcours ohne Fehler durchzukommen und somit entschied er das große Springen, ohne Stechen, in 67,41 Sekunden für sich. Mit einer schnelleren Zeit, jedoch einem Fehler folgte ihm Nicole Blessing vom PSV Bellenberg e.V. mit ihrer Stute Bon Bini B auf Rang zwei. Auf Platz drei mit 12 Fehlerpunkten landete Dorothée Schmid vom PSV Urspring mit ihrem Wallach Quibelle. Hohes reiterliches Niveau und Können zeigten parallel auf dem Sandplatz die Dressurreiterinnen und Reiter in einer Dressurprüfung der Klasse M\*\*.

Siegerin wurde mit 634 Punkten (66.042%) Natalie Gauß vom RV Lautertal mit ihrer Stute Fine Franzy. Dicht gefolgt und somit auf Platz zwei landete am Ende Alfred Bernhard vom RFV Heuchlingen mit seiner Stute Fabrice und insgesamt 621.500 Punkten (64.740%). Auf Platz drei reihte sich Julia-Marie Dauser vom RFV Elchingen und ihrem Wallach Lagostino mit gesamt 618 Punkten (64.375%) ein.



M\*\* - Gewinnerin Nathalie Gauß mit Stute Fine Franzy, Turnierleiter Peter Altmeyer (links), Vertreter der Volksbank Heidenheim Hr. Bücheler (rechts).

Bürgermeister Michael Stütz gratulierte dem Verein zu der gelungenen Veranstaltung und den Gewinnern zu ihren Erfolgen.

Recht zufrieden mit dem Verlauf des Turnier-Wochenendes und den Meldungen zeigte sich am Ende auch die Turnierleitung. „So wie am Sonntagnachmittag hätte es die ganzen zwei Tage sein sollen“. Zwar sei man in den vergangenen Jahren immer vom Wetter verwöhnt gewesen, doch großartig etwas dagegen tun könne man ja ohnehin nicht. Turnierleiter Peter Altmeyer fasste zusammen: „Wir haben das Beste draus gemacht und pünktlich zum Highlight Springen und der Dressur zeigte sich letztendlich auch noch die Sonne“. Ein großer Dank geht nochmals an alle Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer.

#### Weitere Ergebnisse vom gesamten Turnierwochenende:

##### Samstag, 09.09.2017, Springen: Zeitspringprüfung Klasse M\*:

1. Nicole Blessing (PSV Bellenberg e.V.) 2. Gerhard Hieber (RFV Mögglingen) 3. Stefanie Kostka (RFV Ehestetten).

##### Zwei-Phasen-Springprüfung Klasse L:

1. Jana Regele (Wechinger RV) 2. Stefanie Mangel (RFV Esslingen) 3. Stefan Rau (RFV Welzheim) 4. Julia Engel (RFV Rindelbach)

Springpferdeprüfung Kl. L: 1. Norbert Freistedt (PSV Urspring) 2. Kathrin Heider (RFV Röhlingen) 3. Schmid Julia (PSV Urspring) 4. Stefan Rau (RFV Welzheim).

##### Springprüfung Kl. A\*\*:

1. Claudia Bock (RG Unterschneidheim) 2. Stefan Funk (RFV Heuchlingen) 3. Nadja Ostertag (RV L-u. Stkr. Dillingen e.V.) 4. Andree Danzer (RFV Burgberg) 5. Larissa Pritzl (RTG RH Holzheim e.V.).

#### Stilspring- WB:

1. Hanna Richtammer (LPSV Donzdorf Alb7 Fils) 2. Kim Weireter (RV Heidenheim) 3. Leonie Kögler (RFV Esslingen) 4. Joy Kimberley Genz (RFV Steinheim) 5. Maren Maier (RFV Rindelbach).

#### Springpferdeprüfung Kl A\*\*:

1. Julia Schmid (PSV Urspring) 2. Julia Schmid (PSV Urspring) 3. Nicole Blessing (PSV Bellenberg e.V.).

#### Springprüfung Kl. L:

1. Nicole Blessing (PSV Bellenberg e.V.) 2. Frederik Reiß (TRG Gärtlesackerhof e. V.) 3. Werner Hieber (RFV Essingen) 4. Andreas Koch (RFV Niederstotzingen).

#### Dressur:

##### Dressurprüfung Kl. L\*- Trense:

1. Jana Frosch (RFV Heidenheim-Aufhausen) 2. Laura Keck (RFV Crailsheim u.U.) 3. Sophie Bruder (LPSV Donzdorf Alb /Fils)

Dressurreiterprüfung Kl. A: 1. Hanna Straßer (RFV Heuchlingen) 2. Aliena Vangerow (PSV Bleichen e.V.) 3. Helen Maier (RFV Breitenfurst).

##### Dressurprüfung Kl M\*:

1. Dauser Julia-Marie (RFV Elchingen) 2. Yvonne Bernhard (RFV Heuchlingen) 3. Alfred Bernhard (RFV Heuchlingen).

#### Sonntag, 10.09.2017, Springen:

##### Zwei-Phasen Springprüfung Kl. A\*\*:

1. Claudia Bock (RG Unterschneidheim) 2. Tanja Spaag- Wagner (RFV Röhlingen) 3. Und 4. Stefan Funk (RFV Heuchlingen).

##### Stilspringprüfung Kl. L:

1. Kathrin Heider (RFV Röhlingen) 2. und 3. Stefanie Mangel (RFV Esslingen).



Sieger M\* Springen Gerhard Hieber mit Stute Clarissa

Fotos: Unbekannt

**Springerprüfung Kl. A\*\*:**

1. Ines Grimm (RF Heuchlingen) 2. Julia Schmid 3. Dorothee Schmid ( Beide PSV Urspring).

**Punktespringprüfung Kl. L:**

1. Nicole Blessing ( PSV Bellenberg e.V.) 2. Hieber Gerhard (RFV Möglingen) 3. Dorothee Schmid (PSV Urspring).

**Dressur:**

**Dressurprüfung Kl. A\*:**

1. Corinna Funk (LPSV Donzdorf Alb/ Fils) 2. Und 3. Marie Ziegler (RFV Heidenheim-Aufhausen).

**Dressurprüfung Kl. L – Kandare:**

1. Yvonne Bernhard (RFV Heuchlingen) 2. Jana Frosch ( RFV Heidenheim- Aufhausen) 3. Alfred Bernhard (RFV Heuchlingen).

**Dressur- WB:**

1. Johanna Kurz 2. Christina Ruess (RTG Of-fingen e.V.) 3. Alexandra Walther (RV Königsbronn ).

**Reiter WB 1. Abteilung:**

1. Leon Späth (RFV Heidenheim- Aufhausen) 2. Johanna Kurz 3. Nele Rettenmeier (RFV Jagstzell).

**Reiter-Wb 2. Abteilung:**

1. Lina Rettenmeier( RFV Jagstzell) 2. Marie Bernhard (RFV Heuchlingen) 3. Luisa Kummer (PSV Urspring).

**Sportverein Herwartstein 05 e.V.**



**Abteilung Fußball**

**Aktiv I**

TSV Herbrechtingen – SGM Königsbronn/Oberkochen I 1:6

**Aktiv II**

SV Altenberg – SGM Königsbronn/Oberkochen II 1:1

**A-Junioren Bezirkspokal**

SGM Königsbronn/Oberkochen – SGM Schnaitheim/Nattheim/Großkuchen I 12:13 n.E. (3:3 nach regulärer Spielzeit)

**Treib Sport im örtlichen Verein**

**Abteilung Ringen**



**Gelungener Saisonauftakt der Ringer KG**

Der Start ist gelungen. Mit einem hohen 50:3 Sieg über die sich im Neuaufbau befindenden Ringergruppe des KSV Aalen feierte man einen Auftaktsieg nach Maß. Waren in diesem ersten Kampf in Schorndorf auch noch keine jugendlichen Aktiven aus Königsbronn im Einsatz so wird sich das bestimmt im Laufe der Saison ändern.

Da der KSV Aalen auch nicht in Vollbesetzung antrat, war der Sieg eigentlich schon vorprogrammiert. Dass man aber auch auf der Matte so überlegen sein würde war nicht ganz so sicher.

**Das Kampfprotokoll:**

**Freistil 57 kg**  
Bünyamin Sagir – Daniel Schnegelbergerj 4:0

**Gr.-röm. 61 kg**  
Jeremy Wild 4:0

**Freistil 66 kg**  
Safar Azizyar – Ishan Arslam 4:0

**Gr.-röm. 75 kg**  
Artur Baier 4:0

**Freistil 86 kg**

Nico Alexander Thumm – Muhammed-Harun Demirel 0:3

**Gr.-röm. 98 kg**  
Panagiotis Kalpakidis – Armagan Kirkici 4:0

**Freistil 130 kg**  
Fahim Mohammad Hossanini – Marc Graeve 4:0  
Bünyamin Sagir – Daniel Schegelberger 4:0

**Freistil 61 kg**  
Jeremy Wild 4:0

**Gr.-röm. 66 kg**  
Dara Nisi – Ishan Arslam 4:0

**Freistil 75 kg**  
Artur Baier 4:0

**Gr.-röm. 86 kg**  
Nico Alexander Thumm – Muhammed-Harun Demirel 3:0

**Freistil 98 kg**  
Qayum Mohammad Hossanini – Tolga Kalay 4:0

**Gr.-röm. 130 kg**  
Fahim Mohammad Hossanini – Marc Graeve 3:0

**HSG Oberkochen Königsbronn**



**mjE mit guter Leistung in Möglingen / Ludwigsburg**



Zum Ende der Sommerferien hat das TEAM der mjE einem guten vierten Platz beim Jugendturnier des TV Möglingen bei Ludwigsburg erspielt. Sieben Nachwuchsspieler – hauptsächlich aus dem Jahrgang 2008 – machten sich mit dem HSG-Bus auf die Reise in die Stadionhalle nach Möglingen. Acht Mannschaften u.a. aus Göppingen, Bietigheim, Winnenden und Neuhausen nahmen teil an diesem Jugendturnier. Nach einer gelungenen Vorrunde spielten wir als Gruppenzweiter um den dritten Platz. Leider wurde diese Partie knapp mit 5:7 gegen den TSV Neuhausen2 verloren. Trotzdem war es ein gelungener und produktiver Sonntag! Alle Spieler hatten großen Spaß – es war für alle ein tolle Erfahrung – und das ist die Hauptsache.

Im Team der mjE: Angelo Madari ( Tor ), Arthur Bauer, Johannes Hoffrogge, Paul Adamczyk, Julian Rossitsch, Mario Crnkovic und Valentin Kersten.

## Ochsenberg

**Sportschützenverein  
„Edelweiß“  
Ochsenberg e.V.**



### Teilnehmer der Deutsche Meisterschaften 2017

Die Deutschen Meisterschaften sind beendet. Für den SSV Edelweiß Ochsenberg 1929 e.V. waren dieses Jahr Nadine Elser mit dem Luftgewehr dabei. Sie belegte mit 381 Ringe (97, 96, 96, 98) Platz 122. Simon Laurin Dietz war auch mit dem Luftgewehr am Start. Mit seinen 186 Ringe (93, 93) erreichte er Platz 28. Karsten Packeiser erreichte mit dem Zimmertutzen 271 Ringe (93,86, 92) und belegte Platz 61. Thomas Häfele erzielte 275 Ringe (93, 92, 90) und belegte Platz 34. Kai Minihoffer erreichte 281 Ringe (96, 93, 92) und belegte Platz 9. Mit der Mannschaft belegten sie Platz 3.



Foto: von links: Nadine Elser, Karsten Packeiser, Kai Minihoffer und Thomas Häfele.  
Vorne: Simon Laurin Dietz.

## Aus unserer Nachbargemeinde Oberkochen

### Heimatverein Oberkochen e.V.

**Einladung zur 59. Kleinen Fahrt nach  
Ulm/Neu-Ulm mit Exkursion zu den Fes-  
tungsanlagen der Bundesfestung Ulm  
und Besuch des Museums der Brotkul-  
tur am Samstag, 23. September 2017**

Wie in den vergangenen Jahren mit den „Kleinen Fahrten“ an die Donau nach Dillingen, Lauingen und Faimingen, ins Ries und an die Wörnitz mit Besuchen kunsthistorisch und museal interessanter Orte in Minderoffingen, Wassertrüdingen, Auhausen, Oettingen und zuletzt im Juli dieses Jahres auf die Harburg, wollen wir mit der 59. Kleinen Fahrt die Anlagen der ehemaligen Bundesfestung Ulm kennenlernen und dem Museum der Brotkultur in der Ulmer Altstadt einen Besuch abstatten.

Wir beginnen unsere Exkursion mit einigen der interessantesten Besichtigungsobjekten der „Bundesfestung“ Ulm, welche neben den Festungsanlagen in Landau, Luxemburg, Mainz und Rastatt eine von fünf Bundesfestungen des „Deutschen Bundes“ war. Sie war im Jahre 1859 fertiggestellt worden und galt seinerzeit mit ihrer polygonalen Hauptumwallung von rund 9 km als Europas größte Festungsanlage.

Nach der endgültigen Niederlage Napoleons im Jahre 1815 war man sich im aufkommenden Zeitalter der Restauration ei-

nig, dass eine Sicherung der Länder auch nach innen zu erfolgen habe.

Die Bundesfestungen waren hierbei eines der wenigen Projekte des Deutschen Bundes, die von diesem finanziert und neben dem Aus- und Neubau zahlreicher weiterer Landesfestungen im 19. Jahrhundert auch verwirklicht wurden.

Die Bundesfestung Ulm wurde im Zeitraum von 1842 bis 1859 vom preußischen Festungsbaudirektor Oberst Moritz Karl Ernst von Prittwitz und Gaffron entworfen und unter seiner Leitung erbaut. Die Leitung auf bayerischer Seite hatte ab Dezember 1843 der Major Theodor Ritter von Hildebrandt inne.

Über 10.000 Arbeiter waren bei ihrer Errichtung tätig. Die Festung ist als geschlossener, polygonförmiger Mauerring um die beiden Städte Ulm und Neu-Ulm konzipiert, der in einiger Entfernung eine Reihe von Forts vorgelagert sind. In Friedenszeiten sollte die Festung 5.000 Soldaten des Bundesheeres beherbergen, für den Eintritt des Ernstfalles bis zu 20.000 Soldaten; weiterführende Planungen sahen sogar eine Erhöhung bis auf 100.000 Soldaten vor.

Die gesamten Baukosten der Festungsanlagen werden auf 16.500.000 Gulden geschätzt.

Da die Bundesfestung Ulm im Gegensatz zu anderen Festungen wie beispielsweise Rastatt nicht unter die Bedingungen des Versailler Vertrags fiel, mussten die Anlagen nach dem Ende des Ersten Weltkriegs nicht geschleift werden. Dennoch sind

viele Teile der Festung nach den Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs und danach in den Jahren des Wiederaufbaus und der Ausweitung des Stadtgebiets unwiderruflich verschwunden. Der Verfall bedroht einen weiteren großen Teil der Anlagen, was in besonderem Maße für einige Forts und die betonierten Anlagen der Reichsfestung zwischen 1901 und 1916 gilt.

Anfang der 1960er Jahre gefährdeten umfangreiche Bauarbeiten, wie zum Beispiel die neue Stadtautobahn („Westring“) auf Ulmer Seite vor allem die Festungsbauwerke der westlichen Stadtumwallung. Einige engagierte Bürger, allen voran die Herren Dr. Otmar Schäuffelen und H. Pflüger konnten aufgrund ihrer von den Intentionen des Denkmalschutzes her motivierten Anstrengungen wenigstens einige der markantesten Bauten wie das „Blaubeurer Tor“ retten. Es steht heute unter der Wallstraßenbrücke sozusagen „symbolisch“ für das Für und Wider, wenn es um den Umgang mit denkmalgeschützten Bauwerken geht.

Für den Neubau der Fachhochschule Ulm wurde die untere Gaisenbergbastion, und für eine Straßenerweiterung das „Augsburger Tor“ in Neu-Ulm (aus heutiger Sichtweise) unnötig geopfert.

In jenen Jahren wurde auch der Gedanke geboren, die Festungsbauten systematisch zu erforschen und vor allem zu dokumentieren.

Dieses zunehmende Interesse führte im Jahre 1974 zur Vereinsgründung des „Förderkreises Bundesfestung Ulm e.V.“, deren

Abteilung „Öffentlichkeitsarbeit – Führungen“ interessierten Besuchern den Umfang der Sanierungsanstrengungen anschaulich machen will. Seit Jahren steigt so das Interesse an diesem einmaligen Bauwerk und der Verein ist ein Musterbeispiel für die aktive Arbeit für den Denkmalschutz.

Das Exkursionsprogramm des Heimatvereins Oberkochen beinhaltet eine von einem Festungsführer begleitete Rundfahrt mit unserem Reisebus, der folgende Besichtigungsobjekte ansteuern wird:

1. **Ulm, Wilhelmsburg Werk XII**, Prittwitzstraße 100 (Treffpunkt): Einführungsvortrag in der Museumsinsel – anschließend Kurzbesichtigung des riesigen Bauwerks mit seinem Innenhof.
2. **Ulm, Fort Albeck, Werk XXXIX**, Albecker Steige: Erklärung eines Außenforts mit Kurzbesichtigung des bogenförmigen Reduitgebäudes mit Innenhof.
3. **Neu-Ulm, Bastion 7**, Turmstraße: Innenbesichtigung eines Kriegspulvermagazins unter dem alten Neu-Ulmer Wasserturm. Anhand eines großen Modells kann hier der Bau und die Funktion des Festungsbaus auf der rechten Seite der Donau (Neu-Ulm) erklärt werden.
4. **Ulm, Ehinger Tor Werk II**, Ehinger Straße: Vorbeifahrt mit Erklärung eines der Haupttore der Stadtumwallung.

Die Erkundung wird ca. zwei Stunden in Anspruch nehmen. An die Ausrüstung und Bekleidung werden keine besonderen Anforderungen gestellt, da es sich überwiegend um eine Busrundfahrt handelt, festes Schuhwerk ist allerdings empfehlenswert! Nach dem Abschluss des Besichtigungs-

programms fahren wir dann weiter in das nahegelegene Ulm-Grimmelfingen, wo wir das gemeinsame Mittagessen im Hotel-Gasthof „Hirsch“ einnehmen werden. Nach stattgehabter Stärkung geht die Reise weiter in die Ulmer Stadtmitte, wo wir zu einer Führung im „Museum der Brotkultur“ (ehemals bekannt als „Deutsches Brotmuseum Ulm“) angemeldet sind.

Gegründet wurde das Museum im Jahre 1955 von dem Unternehmer Willy Eiselen und seinem Sohn Hermann Eiselen. Ihr Anliegen war es, die Bedeutung von Brot für den Menschen anschaulich zu machen. So verstehen sich die Ausstellungen als ein „Wissensmuseum“, welches die gegenseitigen Verflechtungen der Evolution der Getreidenutzung und der Brotherstellung mit der kulturellen Entwicklung der Menschheit umfassend darstellt.

Dazu gehören natur-, technik und sozialgeschichtliche Aspekte der Brotherstellung ebenso wie das Verständnis von Brot als Sinnbild für das Leben in der jüdisch-christlichen Vorstellungswelt. Ein besonderes Gewicht legt das Museum auf die Auseinandersetzung mit dem Mangel an Brot bzw. Nahrungsmitteln allgemein in der Geschichte und in der Gegenwart.

Untergebracht ist das Museum inmitten der Ulmer Altstadt im 1592 erbauten Salzstadel, einem herrschaftlichen Renaissancegebäude, das bis Anfang des 19. Jahrhunderts als Lagerhaus für Getreide, Salz und andere Güter diente.

Hochrangige Kunstwerke des 15. bis 21. Jahrhunderts begleiten uns als Exponate auf unserem Rundgang. Sie zeigen, wie tief und vielschichtig das Motiv „Brot“ bzw. „Getreide“ in unserer Kultur verankert ist.

Nach der Führung besteht die Möglichkeit zu einer weiteren Einkehr oder Kaffeepause vor Ort oder sonstige Zeit zur freien Verfügung in der Ulmer Innenstadt, bevor wir die Heimfahrt nach Oberkochen antreten werden (gegen 17.30 Uhr).

Für die Durchführung der 59. Kleinen Fahrt haben wir einen Reisebus der Firma Beck+Schubert reserviert.

#### **Treffpunkt zur Abfahrt:**

Bushaltestelle vor der VR Bank in der Heidenheimer Straße  
8:30 Uhr (der Bus steht ab 8.15 Uhr zum Einsteigen bereit).

Der weitere Ablauf stellt sich wie folgt dar:  
09.30 Uhr: Beginn der Besichtigung der Bauwerke der Bundesfestung Ulm

12.00 Uhr: Einkehr und Mittagessen in Ulm-Grimmelfingen im Hotel-Gasthof „Hirsch“

14.00 Uhr: Besichtigung und Führung im „Museum der Brotkultur“ in Ulm

15.30 Uhr: Zeit zur freien Verfügung in der Ulmer Innenstadt

17.30 Uhr: Rückfahrt nach Oberkochen

18.30 Uhr: Rückkehr in Oberkochen (Kreis-sparkasse).

Der Unkostenbeitrag für die Teilnahme an der 59. Kleinen Fahrt (Kosten für Reisebus und Eintritte / Spenden für Führungen etc.) beträgt 35,00 Euro. Der Betrag ist bar im Bus zu bezahlen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung bei Frau Barbara Schurr (Tel. 8619) oder Herrn Alfred Fichtner (Tel. 5291).

Siehe auch im Internet: [www.heimatverein-oberkochen.de](http://www.heimatverein-oberkochen.de)

## Sonstiges

### **Günther + Schramm heißt neue Azubis willkommen Karriere im Stahlhandel**

Mit dem Auftakt zum neuen Ausbildungsjahr 2017 beginnen sechs Berufsanfänger beim Oberkochener Unternehmen Günther + Schramm ihre Karriere. Der Stahl- und Metallhändler beschäftigt derzeit insgesamt 17 Nachwuchskräfte. Ab September 2018 können sich Schulabsolventen bei Günther + Schramm auch zu Informatikkaufleuten ausbilden lassen. Das Unternehmen erweitert so das vielseitige Ausbildungsangebot aus den bestehenden Ausbildungsberufen Kaufmann/ Kauffrau für Büromanagement oder im Groß- und Außenhandel und Fachlagerist/-in sowie dem dualen Studium zum Bachelor of Arts – BWL, Spedition und Logistik.

V.l.: Kai Pössnecker, Emre Say, Leutrim Fetahi und Christian Heydecke und Leonie Thaler beginnen beim Oberkochener Unternehmen Günther + Schramm ihre berufliche Karriere.



## Landratsamt Heidenheim

### Ausbildungsstart beim Landratsamt

16 Frauen und Männer haben am 1. September ihre Ausbildung beim Landratsamt Heidenheim begonnen. Vier DHBW-Studenten werden am 1. Oktober in die duale Ausbildung starten.

Erster Landesbeamter Peter Polta begrüßte die neuen Auszubildenden, unter ihnen auch einige der künftigen Studierenden: „Sie erwartet eine spannende Zeit mit viel Abwechslung und vielen Herausforderungen, denn die öffentliche Verwaltung bietet nicht nur vielfältige Möglichkeiten und ein breites Themenspektrum, sie befindet sich auch vor dem Hintergrund der Digitalisierung in einem Wandel.“ Personalchef Matthias Schauz betonte, wie wichtig der Nachwuchs aufgrund der demografischen Entwicklung im Landratsamt Heidenheim ist: „Die Ausbildung im eigenen Haus ist für uns sehr wichtig, um unseren Bedarf an qualifizierten Fachkräften auch künftig sicherstellen zu können: Sie werden bei uns dringend gebraucht.“ Ausbildungsleiterin Anja Hett versprach den Auszubildenden eine lehrreiche Ausbildung mit vielfältigen Eindrücken und Erfahrungen. Das gesamte Ausbildungsteam freue sich darauf, die Auszubildenden durch diese Zeit zu begleiten. In diesem Jahr werden insgesamt 54 junge Frauen und Männer ausgebildet: zwölf Verwaltungsfachangestellte, vier Beamtenanwärter/innen im mittleren nichttechnischen Dienst, eine Informatikkauffrau, 15 Forstwirte/innen, eine Kauffrau für Büromanagement, zwei Vermessungstechniker, zwei Straßenwärter, zehn DHBW-Studierende und sieben Anwärter/innen im gehobenen nichttechnischen Dienst.



Neu begonnen haben am 1. September (von links, unterste Reihe beginnend): Janis Ezel, Florian Schwarz, Florian Freisleben, Moritz Rathgeber, Jonas Jentscher, Justin Grünauer, Nathalie Paschek, Tabea Mayer, Ramona Torenz, Nadine Mansel, Lena Zitka, Philip Richardon, Nadja Majer, David Brand, Robert Peschke, Gregor Mendes, André Koch und Leonie Götz mit Personalchef Matthias Schauz, Ausbildungsleiterin Anja Hett und Erstem Landesbeamten Peter Polta.

### Verkauf von Inventargegenständen

Der Landkreis Heidenheim verkauft aufgrund der rückläufigen Asylbewerberzahlen gebrauchte und neue Inventargegenstände (Spinds, Betten, Kühlschränke, Tische, Stühle usw.) aus dem Bereich Asyl. Das Verkaufslager befindet sich in Heidenheim, Spinde können auch in Herbrechtingen abgeholt werden. Die Artikel sind insbesondere als Ausstattungsgegenstände für Vereine geeignet. Interessierte können sich beim Landratsamt Heidenheim, Stabsbereich Migration und Ehrenamt, Frau Mack, Tel. 07321/321-2353, E-Mail: [i.mack@landkreis-heidenheim.de](mailto:i.mack@landkreis-heidenheim.de), melden.

### Auszug aus der Preisliste

Kühlschrank groß - 212 l  
Kühlschrank klein - 118 l  
Herd  
Waschmaschine  
Spind  
Metallbett  
Tisch  
Stuhl

### Neu

90,00 Euro  
  
320,00 Euro  
  
90,00 Euro  
  
35,00 Euro

### Gebraucht

140,00 Euro  
60,00 Euro  
120,00 Euro  
30,00 Euro  
10,00 Euro  
10,00 Euro  
4,00 Euro